

TV SPARTA 87

2013

Tennisverein
SPARTA 87
Nordhorn e.V.

Im Jahre 1953 trug ich dem damaligen Vorstand des NT Sparta den Gedanken vor, dem Hauptverein eine Tennis-Abteilung anzugliedern. Zu Beginn waren einige sehr interessierte Damen und Herren, die mir den Mut gaben, überhaupt an diese schwere Aufgabe heranzugehen, und für die spätere Zeit ist es sicher richtig, diese Mitgründer der Abteilung, die zur damaligen Zeit besonders aktiv waren, in dieser Chronik festzuhalten.

Es waren die Damen:

Alla Goldschmidt
Sjella Bortheine
Britta Apell
Brunhild von Brink
Ria W. Fennert
Germa Goldschmidt

und die Herren:

Fritz Winler
Ernst Bühring
Ludwig Goldschmidt
Helmut Reinhardt
Friedhelm Neupfe
Fritz Bortheine
Gerit Büssis
Erich Jauer
Wiktor Schjuttikow



Teilnehmer an Spartas erstem Jugend-Kuddel-Muddel-Turnier



Jakob Smoor und Adrian Preuß –
Regionsmeister 2012

Wie alles begann



Eine Idee besser:

Beton- und Monierbau

Wir sind eines der führenden Bauunternehmen in der Region mit ca. 280 Mitarbeitern und im ganzen Bundesgebiet und angrenzenden Ausland mit modernster und technisch hochwertiger Ausrüstung tätig in den Bereichen

 **Erd- und Verkehrswegebau**

 **Förder- und Bohrplatzbau**

 **Hoch- und Ingenieurbau**

 **Kabel- und Rohrleitungsbau**

Wir freuen uns auf zukünftige Herausforderungen!

NORDHORN MEPPEN LEIPZIG

www.bum.info

Beton- und Monierbau GmbH | Ursulastraße 3 | 48529 Nordhorn | Tel. 05921 708-0

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4	Schnuppertag 2012	29
Vorschau auf die Turniere in 2013	5	Ferienpassaktion 2012	31
Neue Mitglieder werben	6	Kolumne: Après-Tennis	33
Breitensport in 2012 und 2013	7	Gerry Weber Open	35
Boulejahr 2012 und 2013	9	2. Euregio-Jugendturnier	36
Jugend-Kuddel-Muddel 2012	10	Anna Lena Grönefeld – Jahresrückblick	38
Impressionen – Mitgliederversammlung 2013	12	Jahresrückblick 2012 und Ausblick 2013	39
Die Tennissaison 2012	14	Frühjahrsputz	40
Ehrenamtsturnier 2012	20	Nachruf Karl Ohmann	41
Streifzug durch die Vereinschronik	23	Training und Trainer	43
Schleifchenturnier 2012	25	Bezirksmeister und	
Low-T-Ball-Turnier	26	Regionsmeisterschaften	44
Impressionen	27	Mitgliedschaft und Mitgliedsbeiträge	46

Impressum

Herausgeber	TV Sparta 87 Nordhorn e. V., Schulstraße 39, 48527 Nordhorn
Redaktion und Layout	Dörte Krol, Rolf Coordes, Dieter Siebels
Titelfoto	Hermann Biester, Nordhorn
Anzeigenakquisition	Michael Schmidt, Heinz Schneuing, Marianne Siebels, Dieter Siebels

Anschriften

Vereinsanschrift	Tennishalle
TV Sparta 87 Schulstraße 39 48527 Nordhorn	Tennishalle TV Sparta 87 Schulstraße 37 48527 Nordhorn

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

dienstags 15.00 bis 17.00 Uhr

Telefon/Fax

Geschäftsstelle	Tel./Fax 05921 / 73459
Clubhaus	Tel. 05921 / 6485
Tennishalle	Tel. 05921 / 6555
Verwaltung/Buchungen	Tel. 990870

Konten

Verein	11148	Kreissparkasse Nordhorn
Halle	28282	BLZ 26750001

E-Mail verein@sparta-tennis-nordhorn.de
Internet www.sparta-tennis-nordhorn.de

Ein Dank an unsere Inserenten:

Aldekamp Motor- und Gartengeräte, Apercu und Mehr, Derk Averages & Co. GmbH, Baustoffe Hölter, Boretius Baustoffe GmbH & Co. KG, Erich Bender GmbH & Co. KG, Berges & Blommel Tennis- und Sportplatzbau, Beton- und Monierbau GmbH, Bookholter Apotheke, Elektrodienst Rössing & Bornemann KG, Elskamp Friseurteam, FAHNOH Dagmar Alfs Gebäudereinigung, Friseur Hopmann, Galerie Metten, Gels, Müller und Partner, Getränke Schroven, Wilhelm Glaß, Grafschafter Augenzentrum, Grafschafter Volksbank, Hautnah Elfi Bergmann, Hellendoorn Druckerei und Verlag, Hinderink Containerdienst, Ingenieurbüro für Gebäudetechnik Ingo Wessling, Kemming Kaffeemaschinen, Intersport Matenaar, Kreissparkasse Grafschaft Bentheim zu Nordhorn, Marktkauf Kutsche, nvb, B. Olliges Elektro- & Informationstechnik, PC Consult GmbH, Pena Architekten, Peinert Fahrrad- und Nähmaschinenhaus, Thorsten Schüttmann LVM Versicherungen, Schlüter-Boll GmbH u. Schlüter Dämm- und Sanierung GmbH, Wolfgang Soyke, Stoffe Brünink und Hemmers GmbH, Viola Taube, Wolfgang van Remmerden

Vorwort

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Tennisvereins,

vor gut zwei Jahren haben wir nach intensiver Diskussion in einem Workshop das künftige Jugendförderkonzept unseres Vereins formuliert und auf den Weg gebracht. Als Umsetzungszeitraum wurde ein Zeithorizont von 3 Jahren gesetzt, dessen Ende nun naht. Es ist somit an der Zeit, Bilanz zu ziehen.

Erfreulich sind die stabile Anzahl der Kinder und Jugendlichen, die dem Verein angehören, und das trotz Einführung der Ganztagschulen, die erheblich durch ihre verlängerten Unterrichtszeiten bis in die Nachmittagsstunden unseren Trainings- und Sportbetrieb erschweren. Der Verein hat daraufhin die Nutzung der Außenplätze allen Jugendlichen auch in den Abendstunden ermöglicht und in der Wintersaison die Trainingszeiten an mehreren Wochentagen bis 19.00 Uhr -an einem Tag sogar bis 20 Uhr- ausgedehnt. Unseren talentierten Kindern und Jugendlichen bieten wir in Kooperation mit dem TC Rot-Gelb Bad Bentheim ein spezielles Trainingsangebot in Zusammenarbeit mit der Tennisschule „Tennis Factory“ nunmehr an. Begleitet wird dieses neue Projekt von Kai Rieke, der seit Mai die Aufgabe eines Koordinators für den Nachwuchskader übernommen hat.

Unterstützend hat der Verein den Etat für die Jugendförderung neu strukturiert, ihn erhöht und durch die Bereitstellung zusätzlicher Hallenstunden für das Jugendtraining Einnahmeeinbußen hingenommen.

Den Bereich Schultennis haben wir mit aktiver Unterstützung von Carlo Müller stetig intensiviert und erstmals um Low -T- Ball Turniere in den Schulen ergänzt.

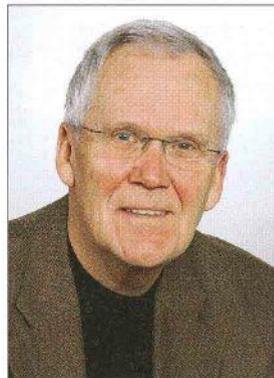
Dank der Initiative engagierter Eltern konnte nach einer Pause wieder ein Jugend – Kuddel - Muddel –Turnier aus der Taufe gehoben werden, dass mit einem abwechslungsreichen Programm großen Anklang fand. Dank den Initiatoren, die wir ermuntern, den Weg fortzusetzen.

Eine akute Aufgabe wird es sein, unseren Kindern und Jugendlichen mehr Freizeitangebote auf der Anlage und

in der Halle zu offerieren, um dadurch ihre Bindung an den Verein zu festigen. Nur allein Training kann es nicht mehr sein! Dazu bedarf es allerdings der Unterstützung unserer Mitglieder.

Abschließend noch ein Wort zum Ehrenamt im Verein: Die Suche nach einem Jugendwart, einem Breitensportwart und einem Beauftragten für die laufende Pflege unserer Homepage hat uns deutlich vor Augen geführt, dass die Besetzung von Ehrenämtern im Verein mehr und mehr auf große Schwierigkeiten stößt. In vielen Gesprächen wird von den Angesprochenen zwar die Bereitschaft signalisiert, spezielle Einzelaufgaben gerne zu übernehmen, die Übernahme eines vollumfänglichen Ehrenamtes aber abgelehnt. Als Konsequenz wird deshalb möglicherweise die Einstellung eines hauptamtlichen Geschäftsführers erforderlich, um die Funktionsfähigkeit des Vereins zu erhalten. Das würde aber auch bedeuten, dass die Finanzierung einer solchen Position eine Beitragserhöhung zur Folge hätte. Darüber sollten wir uns dann alle im Klaren sein! Ich habe immer noch die Hoffnung, dass sich beide Schritte vermeiden lassen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommersaison auf unserer Anlage und entspannenden „Après-Tennis“ im Clubhaus oder auf der Sonnenterrasse.



Ihr

Dieter Siebels
1. Vorsitzender

ELEKTRODIENST

RÖSSING & BORNEMANN KG

Nach GW 11 vom DVGW geprüft und als Fachfirma anerkannt.
Geprüftes Mitglied, Fachverband Kathodischer Korrosionsschutz e.V.
Fachbetrieb nach § 19 I WHG

Marienburger Straße 23 Telefon: (05921) 97 37-0
48529 Nordhorn Telefax: (05921) 75 14 0



R & B

ELEKTRO-, MESS- UND REGELTECHNIK

KABELVERLEGUNG UND MONTAGE

PE-ROHRVERLEGUNG UND MONTAGE

KATHODISCHER KORROSIONSSCHUTZ

PLANUNG UND AUSFÜHRUNG

E-Mail: info@roessing-bornemann.de
Internet: www.roessing-bornemann.de

Fahrrad- und Nähmaschinenhaus

peinert



**Ihr Gazelle
Fachhändler
in Nordhorn**

Bentheimer Straße 19 • 48529 Nordhorn
Telefon 0 59 21 / 88 88 30 • Telefax 0 59 21 / 88 88 32
www.peinert.de • info@peinert.de

Turnierkalender Sommersaison 2013

- April: Saisoneroöffnungsturnier
Mai: 3. Euregio-Jugendturnier
Juli: Turnier für die
Daheimgebliebenen
August: Tennis meets Boule
und neu:
Turnier des Vereinswirts
September: Saisonabschlussturnier

Im neuen Clubhaus
ist immer was los!

Kaffee
und **Kuchenspezialitäten**
wechselnde Speisenangebote

«**ottoabende**
Grillen

Nach dem Match
ein kühles Pils
oder Weizen vom Fass
oder lecker Essen...mmh...

Eine tolle Saison
wünscht allen

Wolfgang und
sein
Team

Neue Mitglieder werben?

Spiel, Spaß, Sport – wer das gerne mit anderen teilt,
ist in unserem Verein gut aufgehoben!

Vielleicht haben Sie Freunde, Bekannte oder Kollegen,
die ebensportbegeistert sind wie Sie?

Dann sprechen Sie sie doch auf ein Mitgliedschaft an!

Bewegung für alle Leistung in jedem Alter Gemeinschaft zu jeder Zeit

Bei Interesse bieten wir allen „Anfängern“
zwei Gratis-Schnuppertrainerstunde an.
Wenn Ihr erwachsener „Anfänger“ Mitglied
unseres Vereines wird, dann winkt Ihnen eine Belohnung.

Wählen Sie zwischen:

40,00 EUR Barprämie
oder 40,00 EUR Verzehrutschein für unsere Clubgastronomie

Wenn es sich um einen jugendlichen Neuzugang handelt,
winken Ihnen 20,00 EUR Prämie.

Die Prämie wird nach Eingang des ersten Jahresbeitrags des von Ihnen
geworbenen Neumitglieds ausgeschüttet.

Mitgliederwerbungsflyer liegen im Clubhaus aus oder schicken Sie uns
einfach eine Mail mit Ihrem Vorschlag!

Sparta Breitensport

In 2012 konnten alle angesetzten Freizeit-Turniere mit einer regen Beteiligung durchgeführt werden. Bei allen Veranstaltungen waren die Bedingungen wie Wetter, Spaß und Sport super erfüllt. Auch wurden wir von unserem Vereinswirt Wolfgang und seinem Team bestens versorgt.

Für die Saison 2013 stehen die Veranstaltungen auch schon wieder fest, nachfolgend die Termine soweit sie schon fix sind. Die fehlenden werden per Newsletter bekannt gegeben.

- 20. April 2013 das Saisonöffnungsturnier mit Monika Thies und Micheal Angrick.
- 13. Juli 2013 das Ferien-/Schleifchenturnier mit Regina Liu und ?
- 10. August 2013 Tennis meets Boule mit Georg Schäfer und ?
- Mitte/Ende September 2013 Saisonabschluss (näheres über den Newsletter)

Weitere Details wie Uhrzeiten, Teilnehmerbeitrag werden rechtzeitig per Newsletter und Aushang am Platz bekannt gegeben.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Gerd-Ernst Frentjen bedanken, der aus beruflichen Gründen nicht mehr für den Breitensport tätig sein kann.

Somit sind wir auch auf der Suche nach einen Nachfolger für Gerd-Ernst Frentjen, der mit Jörg Schroven die

Aufgaben im Breitensport erledigt. Wer hierzu Interesse hat kann sich gerne bei uns oder Jörg Schroven (joerg@getraenke-schroven.de) melden und informieren.

Wir wünschen für die Saison 2013 allen Vereinsmitgliedern viel Spass beim Tennis!

VON JÖRG SCHROVEN



Gerd-Ernst Frentjen

metten
ATELIER & GALERIE

Neueröffnung
März 2013

Atelier-Galerie Metten . Im alten Kesselhaus .
Stadtring 45 . 48527 Nordhorn . Tel. 0 59 21 / 72 97 87

MARKTKAUF

Kutsche

Öffnungszeiten:
Montag-Samstag von 8.00 Uhr-22.00 Uhr

Marktkauf | Manfred Kutsche GmbH
Stadtring 60 | 48527 Nordhorn
T 0049-5921-89790 | F 0049-5921-8979111
www.marktkauf-kutsche.de



Kreissparkasse
Grafschaft Bentheim zu Nordhorn

Wer profitiert von unserem Engagement für Soziales, Kultur und Sport?

Du. Er. Sie. Es. Wir. Ihr. Sie.

Projekte, die wir fördern, kommen allen zugute. Denn sie sorgen für Spaß,
Unterhaltung und Abwechslung in der Grafschaft. Und leisten so einen wichtigen
Beitrag für den Gemeinsinn, die Vitalität und Attraktivität unserer Region.
Sparkasse – Starke Leistungen für die Zukunft der Grafschaft

Bericht Bouleabteilung 2012/13 – Die erfolgreichste Saison

In diesem Jahr möchte ich die Erfolge unserer Abteilung in den Mittelpunkt stellen, weil wir in dieser Saison so erfolgreich waren wie nie zuvor.

In den Punktspielen verpasste die 1. Mannschaft knapp den Aufstieg. Aufstellungsprobleme am ersten Spieltag führten zu zwei Auftaktniederlagen. Wer weiß, wie die Saison sonst verlaufen wäre. Die 2. Mannschaft als Aufsteiger tat sich schwer und verlor einige Spiele denkbar knapp. Dennoch konnte der Abstieg verhindert werden, so dass in der Saison 2013 wieder zwei Mannschaften in der 1. Kreisklasse spielen werden.

Zwei Mannschaften nahmen auch an der Grafschafter Bouletour teil, ein Wettkampf, bei dem immer 3 gegen 3 antreten. Bei 36 teilnehmenden Mannschaften sprangen am Ende die Plätze 7 und 12 heraus.

Den größte Erfolg allerdings war das Erreichen des Halbfinals des Vechte – Dinkel – Cups. Bis dahin wurden reinweise höherklassige Mannschaften ausgeschalten. Erst im Halbfinale musste man sich nach einer 2:0-Führung noch mit 2:3 dem FC Schüttdorf, dem späteren Turniersieger, geschlagen geben.

Ganz besonders stolz ist die Abteilung auf den Erfolg von Ulla Neehus, die im Einzelwettkampf Vizekreismeister hinter Ako Portheine wurde, der inzwischen für Schüttdorf 09 bould. Dazu an dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch.

Ansonsten bleibt unsere Abteilung das, was sie immer war, ein Freizeitvergnügen. Fast täglich treffen sich mehr als 10 Spieler nicht nur zum Boulen, sondern auch um Spaß zu haben, sich auszutauschen und in gemütlicher Runde ei-

nen Glühwein oder Sekt zu trinken. Dass bei so viel Freude am Boulesport auch ein Leistungsschub erfolgt ist, beweisen die Ergebnisse der letzten Saison.

Das tägliche Freizeitvergnügen wurde in der letzten Saison wieder durch zahlreiche Freundschaftsspiele, u.a. gegen Denekamp und Veldhausen sowie durch Teilnahme an Turnieren, z.B. in Schüttdorf oder Füchtenfeld gepflegt.

Dennoch gibt es einige Spieler, die mit dieser Art des Boulens nicht ganz zufrieden sind und das „Leistungsboulen“ mehr in den Mittelpunkt stellen wollen. Um diesen Spielern entgegenzukommen, findet ab dem Frühjahr einmal pro Woche ein Training statt. Außerdem soll durch das Spielen nach einem festen Plan der Wettkampf. Ergänzt werden sollen diese Aktivitäten durch interne Meisterschaften und Teilnahme an Kreismeisterschaften.

VON NORBERT KORTE



Boulegemeinschaft

ELEKTRODIENST RÖSSING & BORNEMANN KG

Nach GW 11 vom DVGW geprüft und als Fachfirma anerkannt.
Geprüftes Mitglied, Fachverband Kathodischer Korrosionsschutz e.V.
Fachbetrieb nach § 19 I WHG

Marienburger Straße 23 Telefon: (05921) 97 37-0
48529 Nordhorn Telefax: (05921) 75 14 0



E-Mail: info@roessing-bornemann.de
Internet: www.roessing-bornemann.de

R & B

ELEKTRO-, MESS- UND REGELTECHNIK

KABELVERLEGUNG UND MONTAGE

PE-ROHRVERLEGUNG UND MONTAGE

KATHODISCHER KORROSIONSSCHUTZ

PLANUNG UND AUSFÜHRUNG



Jugend-Kuddel-Muddel am 9. September 2012

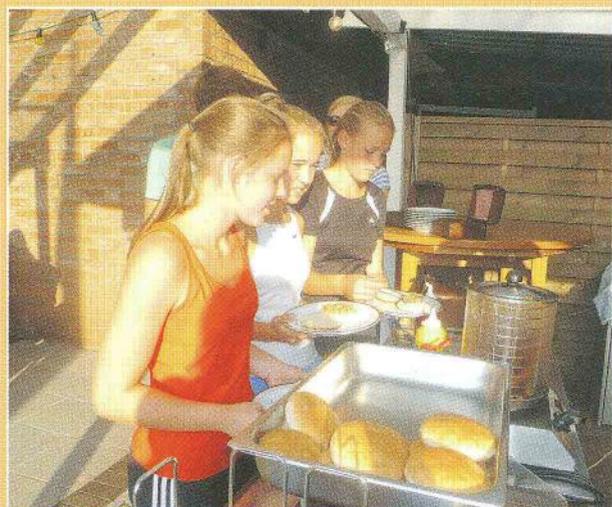
Am 9. September 2012 fand das erste „Jugend-Kuddel-Muddel“ beim TV Sparta 87 Nordhorn statt. Insgesamt nahmen 18 Jugendliche ab 12 Jahren daran teil.

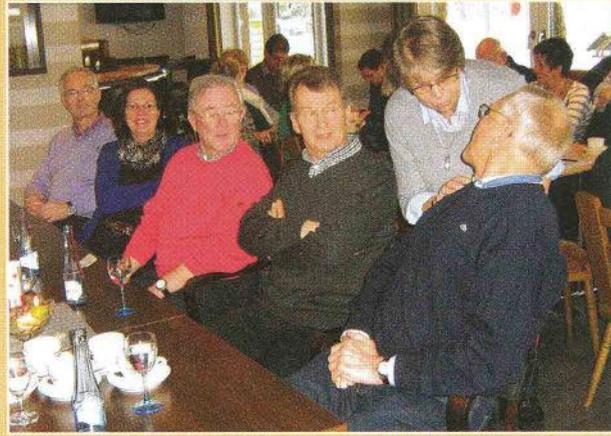
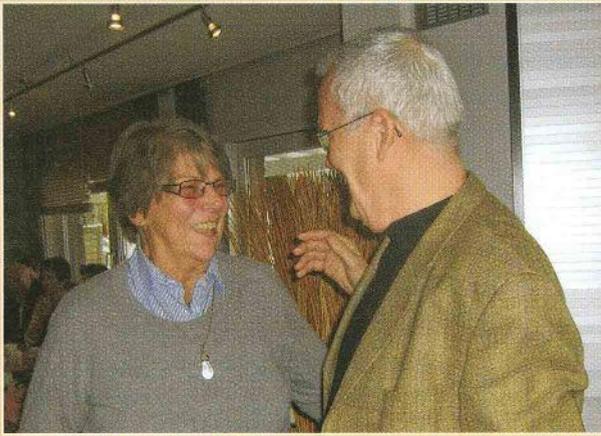
Bei bestem Wetter wurden 3 Runden ausgetragen, von T-Feld-Runde über eine Spiel-Runde bis hin zu einer Crazy-Runde. Zwischen den Spielen trafen sich die Teilnehmer zu gemütlichen Pausen auf der Terrasse. Für diesen Spaßwettbewerb hatten Sponsoren mit tollen Preisen dafür gesorgt, dass im Anschluss auch eine Siegerehrung und eine Verlosung stattfanden. Abschließend fand ein Ausklang mit Grillabend statt.

Der wichtigste Aspekt dieses Turniers war der Spaß am Spiel und die Möglichkeit für Jugendliche eigene Treffen in das Vereinsleben zu integrieren. Dieses wurde an diesem sonnigen Tag mit viel Freude umgesetzt und der Wunsch nach Wiederholung wurde von den Jugendlichen geäußert.

Dank gilt hierbei den Helfer, die das Turnier ermöglicht haben, den Sponsoren für die tollen Preise und dem Vorstand für seine Unterstützung.

VON CATHERINE WITTENBURG





 **E-CHECK**

 **0 59 21
99 41 03**

B. **olliges**

ELEKTRO- & INFORMATIONSTECHNIK

Elektroinstallation aller Art

Sat- / Antennenanlagen

Beleuchtungstechnik

Telekommunikation

Netzwerktechnik

EIB-Technik

E-Check

www.b-olliges.de

Mitgliederversammlung 2013



Neben den Berichten der Jugend-, Sport- und Kassenwarte, des ersten Vorsitzenden stand erneut die demographische Entwicklung im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung unseres Vereins. In den vergangenen 12 Jahren sank die Mitgliederzahl um 63 auf 752. Unser Vorsitzender Dieter Siebels strich heraus, dass verstärkte Anstrengungen notwendig seien, um den Trend zu stoppen, sieht aber hier auch die breite Mitgliedschaft gefordert.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Schaffung neuer Rahmenbedingungen für den Sport- und Trainingsbetrieb im Verein, wobei der Neubeginn des Aufbaus einer Damen- und Herrenmannschaft im Vordergrund stand. Auf die vom Verein und der Tennisregion Ems-Vechte eingeleitete Initiative zur Bildung regionaler Damen- und Herrenmannschaften, weist er hin. Hier ist aber Geduld im Hinblick auf eine Realisierung durch den NTV angesagt.

Die Besetzung ehrenamtlicher Positionen im Vorstand stößt im Verein zunehmend auf Schwierigkeiten. Die Stellen Jugendwart, weiterer Breitensportwart und Beauftragter für die Pflege des Internetauftritts konnten bislang nicht besetzt werden. Auch die Nachfolgeregelung für den 1. Vorsitzenden ist offen.

Siebels informierte über die Vorstandsarbeit, die sich auch im vergangenen Jahr mehrmals auf die weitere Umsetzung der zahlreichen Vorschläge aus den vorhergegangenen vier Workshops konzentrierte. In 2012 fand der zusätzlich angeregte Workshop „Gastronomie des Vereins“ statt, in dem die große Zufriedenheit der Mitglieder mit der Tätigkeit von Wolfgang Soyke zum Ausdruck gebracht wurde. Anregungen und Vorschläge der Teilnehmer zur Ablauforganisation wurden vom Vereinswirt und Vorstand aufgenommen. Sie werden in diesem Jahr – soweit möglich – verwirklicht.

Die Kassenprüfer bescheinigten dem Verein eine solide und korrekte Buchführung. Investitionsschwerpunkt war 2012 die Erweiterung der Tennishalle. In diesem Jahr soll die Beleuchtung auf den Hallenplätzen 1 bis 3 erneuert werden. Zwischen den Außenplätzen 1/2, 7/8 und 10/11 wird ein niedriger Trennzaun errichtet.

Kai Rieke als neuer Koordinator für den Nachwuchskader stellt sich der Versammlung vor und berichtet über seine ersten Eindrücke sowie die in Arbeit befindliche

Aktualisierung des Förderkonzepts für die Jugendlichen und der Förderrichtlinien, die vor Beginn der Sommersaison im Internet veröffentlicht und den betroffenen Eltern zusätzlich zugestellt werden sollen. Auf Anfrage sichert der Vorsitzende zu, dass talentierten Kindern aus Familien mit geringerem Einkommen eine spezielle Unterstützung zur Bestreitung der nicht unerheblichen Trainingskosten gewährt werden kann.

Dieter Siebels stellt im Auftrag des geschäftsführenden und des erweiterten Vorstands den Antrag ab Beginn des Jahres 2014 einen hauptamtlichen Geschäftsführer/in als Teilzeitkraft einzustellen und die dadurch entstehenden Personalkosten im Wesentlichen durch eine künftig noch gesondert zu beschließende Beitragserhöhung zu finanzieren.

Er begründet den Antrag mit den Erfahrungen anlässlich der Besetzung aktuell nicht besetzter oder neu zu besetzender Vorstandspositionen (Jugendwart, Breitensportwart, Beauftragter für die Pflege des Internetauftritts, Nachfolger für den im kommenden Jahr ausscheidenden 1. Vorsitzenden). In den bislang geführten Gesprächen um Nachfolgeregelungen stellte sich immer mehr heraus, dass angesprochene Vereinsmitglieder angesichts des zu erwartenden Zeitaufwands eine ehrenamtliche Tätigkeit im Verein ablehnen. Um die Vorstandsämter wieder zu besetzen, komme der Verein wahrscheinlich nicht umhin, die nicht zu unterschätzenden Arbeitsmengen einer hauptamtlich tätigen Kraft zu übertragen. Nach einer sehr lebhaften Diskussion wird der Vorschlag einstimmig angenommen.

Herma Krol, Ingeborg Rehmenklau, Justus Itterbeck, Alfred Rakel und Friedhelm Reupke stellten sich nach Ablauf ihrer Amtsperiode als Ältestenrat erneut zur Wiederwahl und wurden für die Dauer von 4 Jahren einstimmig im Amt bestätigt.

Abschließend wurden für eine 60-jährige Mitgliedschaft: die Gründungsmitglieder Herma Krol und Friedhelm Reupke geehrt, für eine 50-jährige Mitgliedschaft Irmgard Rölke, für eine 40-jährige Mitgliedschaft Siegfried Laue und für eine 25-jährige Mitgliedschaft Rolf Coor-des, Gerhard und Elisabeth Bergfeld, Marie-Elisabeth Grote-Wissink, Sigrid Kroker, Frank Schoemaker, Wilfried Scholten, Rainer Schröer, Manfred und Gerlinde Veldboer, Mechthild Bornemann, Egon Meledschus, Ina und Horst-Benno Elskamp, Norbert Korte, Bastian Grönefeld, Regine Müller, Maria Rakel, Jürgen Wegmann und Walter Stiff.

Die Versammlung gedenkt der Verstorbenen Karl Ohmann, Gerhard Jecker, Hans Gerd Rieke, Thomas Rohmann und Jürgen Geesen.

Für besonders herragende sportliche Ergebnisse werden Philipp Kuprecht (Landesmeister mit der Mannschaft des Bezirks Weser-Ems im Sommer 2012) und Ulla Neehues für ihren 2. Platz bei der Kreismeisterschaft der Bouler geehrt.

VON DÖRTE KROL



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Die Mitgliedschaft in der Grafschafter Volksbank eG gibt Ihnen das demokratische Recht, über den Kurs Ihrer Bank mitzubestimmen, beteiligt Sie direkt am Erfolg und bietet Ihnen eine günstige Geldanlage. Zukünftige Mitglieder sprechen einfach persönlich mit einem ihrer Berater ganz in der Nähe oder gehen online auf www.grafschafter-volksbank.de

Grafschafter
Volksbank eG



Bericht Sportwart – Saison 2012

Punktspielbetrieb Sommer 2012

- 4 Damen-Mannschaften (3 in den Altersklassen)
- 7 Herrenmannschaften (5 in den Altersklassen).

Mannschaftsteilnahme:

Insgesamt 11 Erwachsenenmannschaften spielten in der Sommersaison 2012 um die Meisterschaften,

Weil die letztjährig zurückgezogene bzw. abgemeldete Herren- und Damenmannschaft wieder antrat, nahmen 2 Mannschaften mehr als im Vorjahr am Punktspielbetrieb teil.

Ergebnisse der Mannschaftsmeisterschaft

Mannschaften Sommer 2013

Liga	Sommer 2012		Sommer 2013	
	Herren	Damen	Herren	Damen
Regionalliga				
Nordliga				
Oberliga	Herren I 5. Rang		Herren I	
Landesliga		Damen50 3. Rang		Damen 50
Verbandsliga	Herren 30 2. Rang Herren55 I 4.Rang Herren 60 5.Rang		Herren 30 Herren 55 I Herren 60	
Verbandsklasse	Herren II  6.Rang			Damen
Bezirksliga	Herren 40  7.Rang Herren 55II 4.Rang	Damen  1.Rang	Herren II Herren 55 II	
Bezirksklasse		Damen30 5.Rang Damen40 5.Rang	Herren 40	Damen 30 Damen40

Von den elf gemeldeten Mannschaften konnte nur eine Mannschaft einen Meisterschaftstitel erringen. Die erstmals neu formierte junge Damenmannschaft schaffte auf Anhieb mit dem 1. Tabellenplatz den direkten Aufstieg in die nächsthöhere Klasse. Herzlichen Glückwunsch. Leider konnten zwei Mannschaften die Liga nicht halten. Unsere 2. Herren und die Herren in der Altersklasse 40 müssen in der neuen Saison eine Klasse antreten.

ELEKTRODIENST

RÖSSING & BORNEMANN KG

Nach GW 11 vom DVGW geprüft und als Fachfirma anerkannt.
Geprüftes Mitglied, Fachverband Kathodischer Korrosionsschutz e.V.
Fachbetrieb nach § 19 I WHG



Marienburger Straße 23 Telefon: (05921) 97 37-0
48529 Nordhorn Telefax: (05921) 75 14 0

E-Mail: info@roessing-bornemann.de
Internet: www.roessing-bornemann.de



ELEKTRO-, MESS- UND REGELTECHNIK

KABELVERLEGUNG UND MONTAGE

PE-ROHRVERLEGUNG UND MONTAGE

KATHODISCHER KORROSIONSSCHUTZ

PLANUNG UND AUSFÜHRUNG

Kurzberichte zum weiteren Abschneiden der Mannschaften:

Damen

Mit vielen Geburtswehen konnte 2012 nach einer einjährigen Pause wieder eine Damenmannschaft gemeldet werden. Nachdem Dietmar Zuchel sich bereit erklärt hat, die Betreuung der Damenmannschaft zu übernehmen, stellte er aus dem Jugendbereich um Lina Zuchel eine neu formierte Damenmannschaft zusammen. Unterstützt wurde diese junge Mannschaft noch von drei niederländischen Spielerinnen. Da unser junges Team für den Spielbetrieb in der Bezirksliga gemeldet wurde, war es keine leichte Aufgabe, in der Klasse zu bestehen. Dennoch erreichten unsere Youngster mit vier Siegen, einem Unentschieden und einem verlorenem Spiel gleich den Meistertitel in der Liga und sind somit in die Verbandsklasse aufgestiegen. Einen wesentlichen Anteil an der Meisterschaft trugen die niederländischen Spielerinnen bei, die kein einziges Match verloren gefolgt von Lina Zuchel mit 7:2 Matchpunkten. Eine super Leistung; herzliche Gratulation der gesamten Mannschaft.

Eingesetzt wurden: Sarah Bolsmann, Kim Wedermann, Lina Zuchel, Denise Feldermann, Kristina Schröter, Puck Luttkhuis, Bo Luttkhuis, Bonnie Lieven und Renee Kamphuis.

Damen 30: Bezirksklasse

Unsere Damen 30 schlugen sich in der neu geregelten Bezirksklasse recht beachtlich. Mit etwas Fortune hätten sie am Ende der Spielsaison einen wesentlich besseren Tabellenplatz belegen können. Mit 4:6 Punkte und 13:17 Matchpunkte belegten sie den vorletzten Platz. Da in dieser Staffel nur eine Mannschaft absteigt, schlagen unsere Damen in der kommenden Saison wieder in der Bezirksklasse auf.

Folgende Spielerinnen kamen zum Einsatz: Barbara Seifert, Heike Stegink, Monika Smoor, Daniela Jahn, Nina Taube und Diana Jahn-Eisert



Carla Lange Tiemann

Damen 40: Bezirksklasse

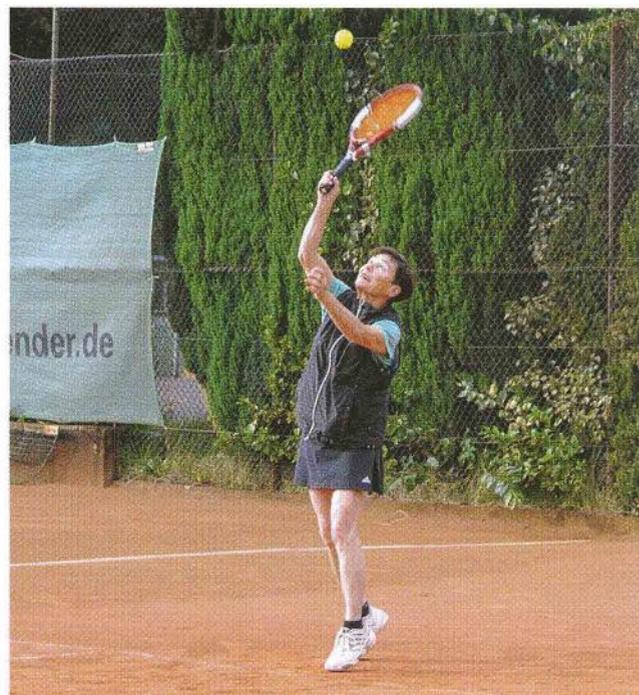
Auch unsere Jungseniorinnen, die im Vorjahr noch in der 2. Bezirksklasse spielten, mussten 2012 ebenfalls in der einstufigen Bezirksklasse antreten. Doch auch in dieser Klasse trafen sie auf die bekannten Mannschaften aus dem Vorjahr. Somit war es auch keine Überraschung, dass das Vorjahresergebnis in der Meisterschaft wieder erreicht werden konnte. Mit dem 5. Rang in der Tabelle war der Klassenerhalt gesichert.

In der Mannschaft spielten: Petra Rötterink, Maria Faberkelder, Heike Schroven, Bettina Emonds, Heike Wittenburg, Silke Meixner, Marion Berning, Silvia Frentjen, Christiane Jörgens, Daniela Schrader, Anke van Benheim, Andrea Buddeberg-Bartz und Diane Jahn-Eisert

Damen 50: Landesliga

Die Damen der Altersklasse 50 haben sich in der Landesliga fest etabliert. Auch in dieser Saison schafften unsere Damen mit einer starken Leistung erneut die Klasse auf Landesebene zu halten. Dreimal trennten sich die Mannschaften mit einem Unentschieden und nur ein Spiel ging mit 2:4 an den Gegner, so dass am Ende des Spielbetriebes immerhin der 3. Tabellenplatz belegt wurde. Eine beachtliche Leistung zeigten die Spielerinnen Carla Lange-Tiemann und Heidi Haubrich, die ungeschlagen mit 7:1 Matchpunkten wesentlich mit am Erfolg der Mannschaft beigetragen haben. Ob unsere Damen auch 2013 in der Landesliga antreten können ist noch offen, weil der Einsatz einiger Spielerinnen aufgrund gesundheitlicher Einschränkung fraglich ist.

In der Mannschaft spielten: Carla Lange-Tiemann, Ulrike Hagemann, Helga Brünink, Heidi Haubrich, Marianne Siebels, Gerda Jecker und Silke Meixner herzlichen Glückwunsch zu dieser erstklassigen Leistung.



Marianne Siebels

1. Herren: Oberliga

Nach dem unsere Herren im Vorjahr kurzfristig vom Spielbetrieb zurückgezogen werden musste, standen sie als erster Absteiger der Regionalliga fest und traten in dieser Saison in der Oberliga an. Den Spartanern war klar, dass es nicht einfach werden würde den Klassenerhalt in dieser Liga zu schaffen. Zumal in der Staffel 8 Mannschaften antraten und davon 3 Mannschaften absteigen mussten. Daher war es von Vorteil, dass der Mannschaftsbetreuer Michael Schmidt wieder auf Spieler aus den Niederlanden, die schon seit Jahren für den TV Sparta spielen, zurückgreifen konnte. Aber auch unsere vereinseigenen Nachwuchsspieler erhielten eine Chance sich in der Königsklasse zu profilieren.

Wie erwartet, wurde es eine spannende und aufregende Saison für unsere Mannschaft. Punktgleich mit dem TC Rotenburg vor dem letzten Spieltag, konnte nur ein Sieg gegen den DSV Hannover die Chance auf den Klassenerhalt gewahrt werden. Die Nordhorer gewannen das Spiel souverän und da der Verfolger sein letztes Spiel verlor, schaffte man noch den rettenden 5. Tabellenplatz und kann auch in der kommenden Saison in der Oberliga aufschlagen.

Am Klassenerhalt waren beteiligt: Steve Korteling, Philippe Niewerth, Roel Oostdam, Thomas Abrams, Daan Maasland, Alexander Schleper, Christian Niehaus, Samir Sahab, Christian Sprinkmeyer, Alexander Tigges und Frederik Faste.

2. Herren: Verbandsklasse

Nach dem letztjährigen Aufstieg schlugen unsere Youngster in der Verbandsklasse auf. Es war abseh-

bar, dass es die neu formierte Mannschaft schwer haben würde in dieser Liga zu bestehen. Zumal man mit einer Verstärkung aus der ersten Mannschaft nicht rechnen konnte und daher teilweise auch nicht mit einer kompletten Mannschaft antreten konnte. So kam es was man schon befürchtete, alle Spiele wurden abgegeben und ohne einen Punktgewinn belegte man den letzten Tabellenplatz und damit der Abstieg in die Bezirksliga perfekt.

Eingesetzt wurden: Thomas Abrams, Christian Niehaus, Samir Sahab, Alexander Tigges, Frederik Faste, Marcel Biester, Tom Straukamp, Christian Schaar, Benedikt Brinkers

Herren 30: Verbandsliga

Es scheint, dass unsere Jungsenioren in der Verbandsliga angekommen sind. Nach dem erzielten 4. Tabellenplatz im Vorjahr wurden sie in dieser Saison immerhin Vizemeister. Leider steigt in dieser Staffel nur der Erste auf, so dass unsere Herren in der kommenden Saison wieder in der Verbandsliga aufschlagen.

Die Vizemeisterschaft erspielte: Kai Rieke, Peter Frericks, Mathias Klesse, Frank Schomaker, Harald Farwick, Andreas Schinkowski, Tim Haubrich

Herren 40: Bezirksliga

Auch unsere Herrenmannschaft in der Altersklasse 40 musste in der neu gebildeten Bezirksliga antreten. Da in dieser Staffel 2 Mannschaften absteigen müssen, war das vorrangige Ziel unserer Mannschaft, den



Peter Frericks, Matthias Klesse



Bart Duin

Klassenerhalt zu schaffen. Es entwickelte ein spannender Wettkampf, der bis zum letzten Spieltag anhielt. Unsere Mannschaft hatte mit 3:7 Punkten und auf den 5. Platz liegend die beste Ausgangssituation. Sie musste gegen den bis dato liegenden Tabellenletzten VfL WE Nordhorn nur Unentschieden spielen und der Klassenerhalt wäre geschafft. Der VfL konnte mit der stärksten Besetzung antreten und gewann das Match deutlich mit 5:1 Punkten. Damit war der Abstieg unserer Mannschaft besiegelt

In der Mannschaft spielten: Benedikt Köster, Adi Rensmann, Jens Aldekamp, Dr. Michael Kolde, Gerd-Ernst Frentjen, Hans-Gerd Metten, Bartholomeus Duin, Egbert Kamphuis, Gerd Berning, Bernd Thies, Michael Angrick

1. Herren 55: Verbandsliga

Nach zweimaligem Aufstieg schlug die 1. Mannschaft der Herren 55 in der Verbandsliga auf. In dieser Liga spielten nur 5 Mannschaften um die Meisterschaft. Daher stieg nur eine Mannschaft auf und eine ab. Wie spannend die Saison verlief, zeigt die Abschlusstabelle. Drei Mannschaften lagen mit einem Punktestand von 3:5 gleichauf. Somit mussten letztendlich die gespielten Matches über den Verbleib in der Klasse entscheiden. Hier konnte unsere Mannschaft mit einem mehr gewonnen Match vor dem Verfolger SV Werlte aufwarten und somit in der Verbandsliga verbleiben.

Den Klassenerhalt schafften: Waldemar Freitag, Dieter Meisel Jan-Hermann Brünink, Konrad Haubrich, Claus Meixner

2. Herren 55: Bezirksliga

Auch die 2. Herren 55-Mannschaft kämpfte nach Einführung der einstufigen Bezirksliga um den Klassenerhalt. Sie machte es aber etwas besser als die 1. 55-er-Mannschaft. Mit einem besseren Punkteverhältnis von einem Punkt gegenüber dem Tabellenletzten konnten sie die Klasse erhalten. Weh tat nur das verlorene Match gegen unsere Tennisfreunde von der VfL WE Nordhorn.

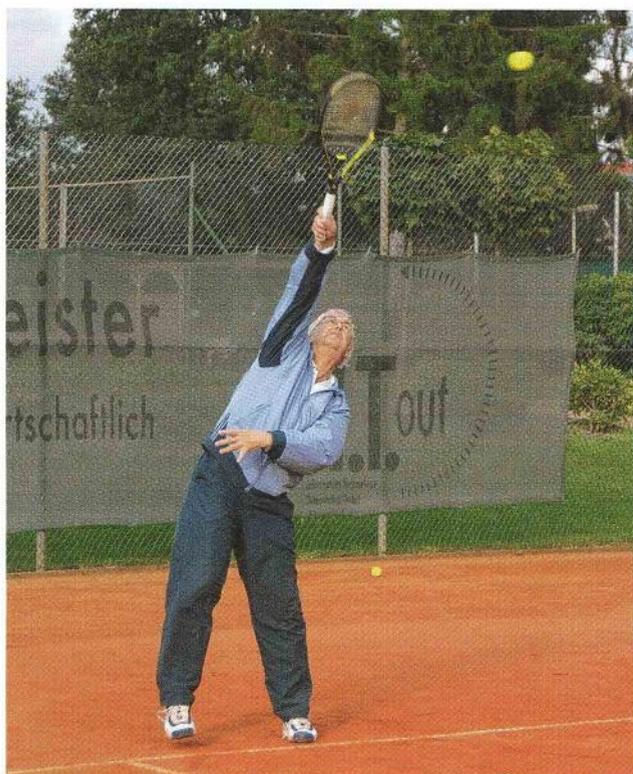
In der Mannschaft spielten: Bodo Kock, Claus Meixner, Günter Brink, Peter Rigterink, Jürgen Bornemann, Gerhard Berning, Horst Elskamp, Manfred Veldboer (Ehrenspielführer),

Herren 60: Verbandsliga

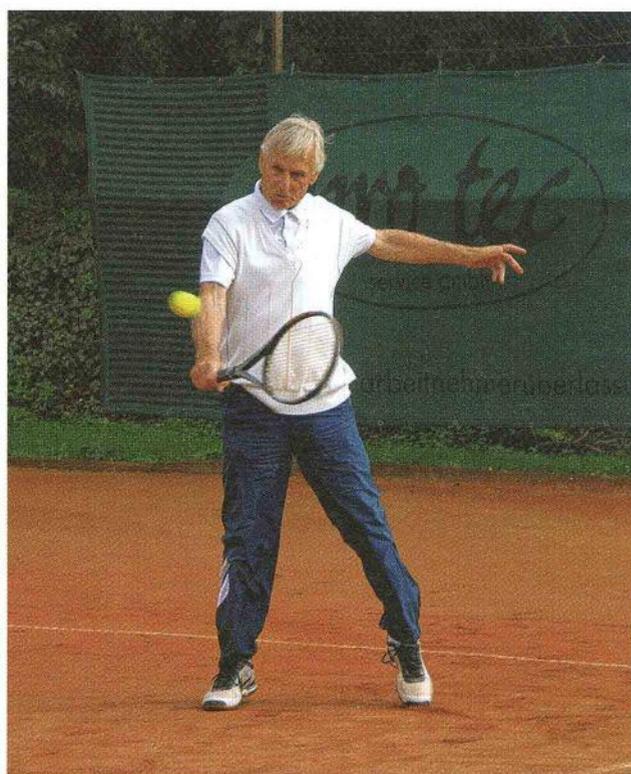
Die Herren 60 Mannschaft belegte am Ende der Spielsaison ebenfalls mit nur 3:7 Punkten nur den vorletzten Tabellenplatz. Dennoch hätte die Tabelle ganz anders ausgesehen, wenn unsere Mannschaft nicht ein Matchtiebreak-Syndrom hatte. Von den insgesamt 10 gespielten Match-Tiebreaks (3. Satz) gingen 8 an die Gegner. Bei einem anderen Ausgang hätte sich die Mannschaft im oberen Tabellenrang befunden. Für die nächste Saison in der Verbandsliga haben sich die Senioren vorgenommen, besonders den Matchtiebreak zu trainieren.

In der Mannschaft wurden eingesetzt: Alfons Huy, Dr. Hans Grönefeld, Hans Hemmers, Rolf Coordes und Peter Rigterink

VON ROLF COORDES



Dr. Hans Grönefeld

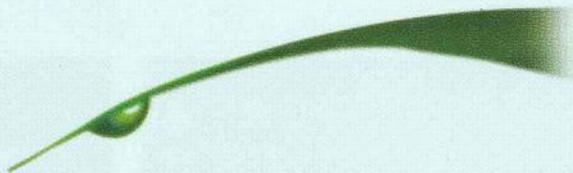


Alfons Huy

für den ersten
eindruck gibt
es keine zweite chance.



wolfgang van remmerden
maler- und lackierbetrieb
gorch-fock-straße 24 · 48527 nordhorn
tel. 05921/33986 · d1 fu 01 71 /345 41 84
fax 05921 /36832
www.malerbetrieb-vanremmerden.de



GETRÄNKE
Schroven
immer aktuell

Spiel ● **Satz** ● ●



Getränke Schroven, Gronauer Hof 1, 48527 Nordhorn, Telefon (05921) 6458, Fax (05921) 2541

Spiel, Satz und Sieg!

Mehr Leistung.
Mehr Service.
Mehr Region.

nvb 
einfach gut versorgt
www.nvb.de

Gildkamp 10 · 48529 Nordhorn · Telefon: 05921/301-0 · Fax: 05921/301-112 · Mail: info@nvb.de

Ehrenamtsturnier Sparta



Ehrenvorsitzender Paul Berning

Ein Verein lebt von der Ehrenamtlichkeit, „ohne unsere vielen Ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer könnten wir vieles gar nicht bewerkstelligen“, ist Dieter Siebels, unser 1. Vorsitzender, zu recht stolz auf seine Mitstreiter. Nicht wenige von den ehrenamtlichen engagieren sich im Verborgenen und nicht für jeden sichtbar, „und gerade bei denen möchte ich mich ausdrücklich bedanken“, so Siebels zur Eröffnung des Ehrenamtsturniers auf unserer Anlage. Der geschäftsführende Vorstand hatte nicht nur seine Mitstreiter aus dem erweiterten Vorstand und den Ältestenrat eingeladen, sondern auch die Betreuer und Betreuerinnen der Jugendveranstaltungen, der Breitensportturniere, die Boulekoordinatoren, aber auch die, die die beim Frühjahrsputz die Anlage herrichten und die, die bei der Koordinierung und Betreuung der umfangreichen Baumaßnahmen der vergangenen Monate, als letztes der Dusch- und Umkleieräume der vereineigenen Halle, mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben. „Es ist einfach auch schön zusehen, wie an einem solchen Nachmittag sich neue Gesprächsrunden finden“, ist auch Geschäftsführer Rolf Coordes mit der Veranstaltung zufrieden. Eingeläutete wurde der Nachmittag mit gemeinsamen Kaffee und Kuchen, gefolgt von sportlichen Aktivitäten auf dem Tennisplatz oder der Boulebahn und er endete mit einem gemeinsamen bayrischem Abend im Vereinsheim.

VON DÖRTE KROL

Clever marketing
 Tel.: 05921-32323

Wir wünschen Ihnen

eine erfolgreiche

und vor allem

gesunde Saison!



K. & U. AMMELING

OHIG

BOOKHOLTER
APOTHEKE



Parkplatz direkt vor der Apotheke



Qualität offiziell zertifiziert



Botendienst für die gesamte Grafschaft und das Emsted

Veldhauser Str. 192
D-48527 Nordhorn

www.bookholter-apotheke.de info@bookholter-apotheke.de

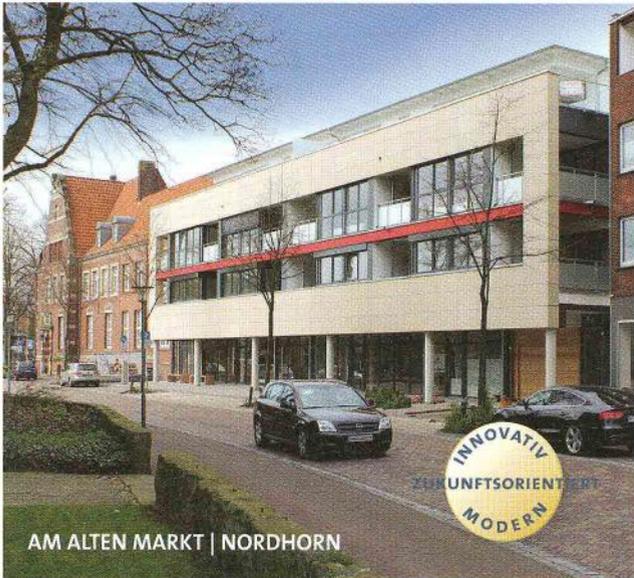
Tel.: 05921-83430
Fax: 05921-834350



EWAR | NORDHORN



VIVATES | MÜNSTER



AM ALTEN MARKT | NORDHORN

INNOVATIV
ZUKUNFTSORIENTIERT
MODERN

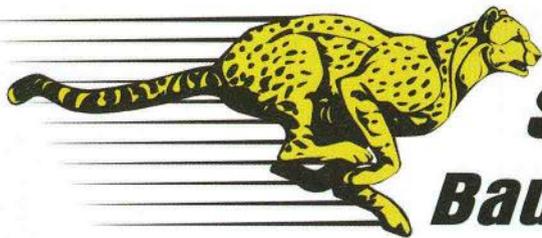


MITTENDRIN | NEUENHAUS



PROJEKTENTWICKLUNGS GMBH & CO. KG.
KOKENMÜHLENSTRASSE 22 | 48529 NORDHORN
FON: 05921 - 727 140 | WWW.GMP-NORDHORN.DE

BAUSTOFFE HÖLTER



**Starke
Baustoffe
schnell geliefert**

ISOVER

So wird gedämmt

An der Reithalle 2 49843 Uelsen Tel. (05942) 9302-0
Westfalenstraße 7 48529 Nordhorn Tel. (05921) 8995-0

INTERSPORT®

*Es ist zwar nur eine
Vorhand. Aber sie
entscheidet das Spiel.*

Mit den richtigen Mitteln erreicht man jedes Ziel.

Dein erstes sollte ein Besuch bei uns sein. Denn wir bieten dir alles was nötig ist, um dich in deinem Sport zu verwirklichen. Eine große Auswahl an Marken, einen umfassenden Service sowie praktische Tipps von Menschen, die wissen wovon sie sprechen – auch in deiner Nähe.

**INTERSPORT®
MATENAAR**

Sporthaus Matenaar e.K. Inh. Udo Matenaar
Neuenhauser Straße 14 · 48529 Nordhorn

Aus Liebe zum Sport

STREIFZUG DURCH DIE VEREINSCHRONIK

Vor 35 Jahren weihte unser Verein feierlich die Plätze 8–12 ein und verfügte damit über die größte Tennisanlage im Regierungsbezirk Osnabrück.

Vor 30 Jahren übernahmen Uschi und Rudi Zöllner die Bewirtung unseres Clubhauses. Hans Schröder stellte als erster Vorsitzender in seinem Grußwort fest, dass „immer mehr Menschen ... den Streß des Alltags, die Hektik des Berufslebens durch einen Ausgleichssport kompensieren“ wollen und der Vorstand über einen Aufnahmestopp nachdenke.

Vor 25 Jahren gewann Boris Becker zum ersten Mal Wimbledon und löste einen Tennisboom in Deutschland aus. Unsere erste Damenmannschaft stieg als ungeschlagener Meister in die Verbandsklasse auf.

Vor 20 Jahren feierte unser Verein sein 40-jähriges Bestehen. Anna-Lena Grönefeld errang bei den Kreismeisterschaften der Juniorinnen V den zweiten Platz – zwischen den Schwestern Magdalena und Elisa Tiemann. Die Mädchen-C-Mannschaft mit Nina Knüver, Maren

Arnold, Kathrin Franjic und Corinna Mülstegen wurden Tennis-Landesmeisterinnen.

Vor 15 Jahren wurden Marie-Ivette Uphaus, Anna-Lena und Bastian Grönefeld erstmals auf der im Nordhorner Euregium ausgerichteten Sportgala geehrt.

Vor 10 Jahren errang Imke Reimers für den TV Sapra 87 Nordhorn den Landesmeistertitel im Einzel und im Doppel. Im Doppel gemeinsam mit ihrer Mannschaftskollegin Katrin Hackmann.

Anna-Lena Grönefeld startete ihre Profikarriere und brachte unseren Vereinsnamen in Internationale Zeitungen.

Vor 5 Jahren erspielte Uwe Ammeling den Weltmeistertitel bei den Tennisweltmeisterschaften der Senioren mit der deutschen Männer-50-Mannschaft.

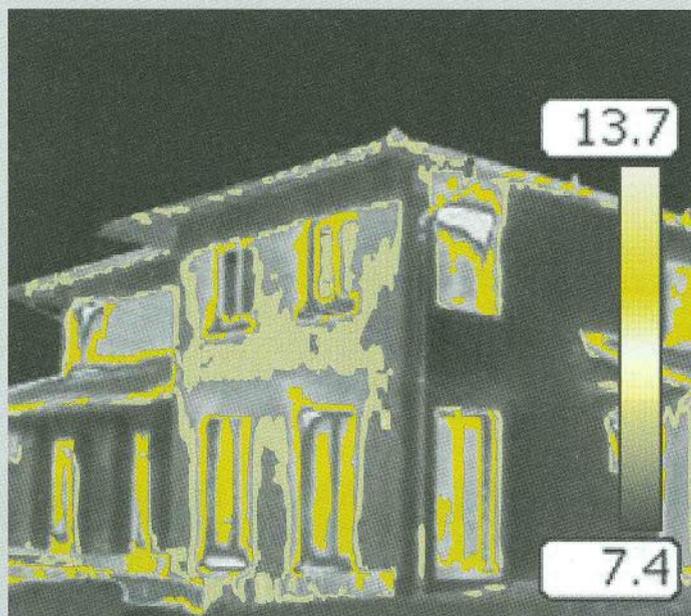
Jörg Schroven übernahm das Amt des Breitensportwarts, nachdem Hans Müller und Hans-Gerd Rieke nach mehrjähriger Tätigkeit ihr Amt niederlegten.

Lina Zuchel sicherte sich ihren ersten Bezirksmeistertitel.

VON DÖRTE KROL

beratung | planung | bauleitung | gutachten | analysen
heizung | Lüftung | klima | sanitär | elektro

ENERGIEBERATUNG + GEBÄUDE THERMOGRAFIE



rispenweg 2
48531 nordhorn
tel. 05921-330840
fax 05921-330841

info@ingo-wessling.de
www.ingo-wessling.de

ingenieurbüro für gebäudetechnik

dipl.-ing. ingo wessling vdi

Wir erfüllen Ihre **Haarträume**
mit **Haarverlängerungen**
und **-verdichtungen**

Hairdreams[®]
THE ART OF HAIREXTENSION

HAARTRÄUME mit
Haarverlängerungen

Lange, natürlich fallende Haare.
Mit Haarverlängerungen von
„Hairdreams“ aus edlen,
handverlesenen Echthaaren
können wir Ihnen diesen
Frisurentraum erfüllen.

Jetzt
kostenlosen
individuellen
Beratungstermin
vereinbaren!



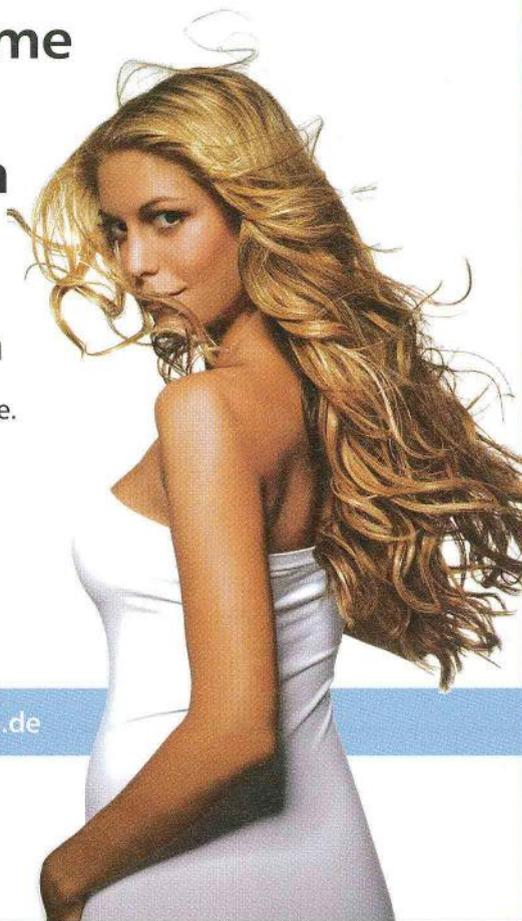
www.friseur-hopmann.de

FRISEUR

HOPMANN

HAIRSTYLING

Ootmarsumer Weg 6
48527 Nordhorn
05921 5281



Wir erfüllen Ihre Haarträume mit Haarverlängerungen!



**KAFFEE IN PERFEKTION –
MASCHINEN FÜR PROFIS**

Möchten Sie 50 oder 500 Kaffeespezialitäten am Tag zubereiten? Franke bremer hat die passende Kaffeemaschine für Ihren Bedarf. Nutzen Sie unsere Kompetenz in Beratung, Technik und Service.



Kemming Kaffeemaschinen
Poppenbeck 72, 48329 Havixbeck
Telefon: 02507-570047 Fax: 02507-570048
info@kemming-kaffeemaschinen.de
www.kemming-kaffeemaschinen.de

FRANKE bremer

Motor-und Gartengeräte

Aldekamp

Inhaber: Thomas Oude Holkamp

Rasenmäher • Rasentraktoren • Motorsägen

Lange Str. 75 • 48529 Nordhorn

Tel. (05921) 3 48 37 • Fax (05921) 3 88 18

aldekamp@t-online.de

HINDERINK

Containerdienst

- Sand _ Kies
- Lieferung
- Erdarbeiten
- Transporte



Hinderink GmbH · Wilsumer Str. 18 · 49843 Uelsen



ELSKAMP

FRISEURTEAM

Veldhauser Str. 61
48527 Nordhorn
Telefon 05921 / 35223

Apotheker-Dress-Straße 1
48455 Bad Bentheim
Telefon 05922 / 6225

www.friseurteam-elskamp.de

Schleifchen- turnier



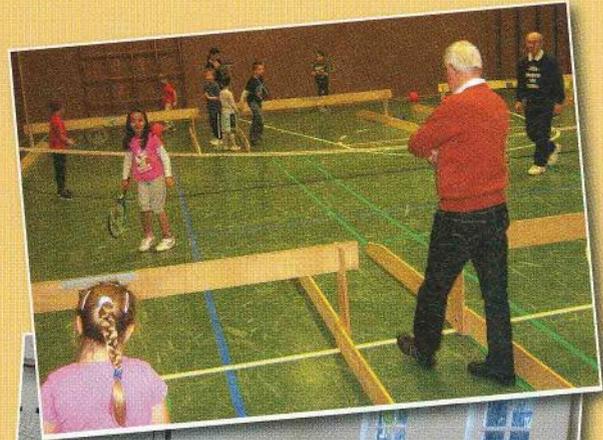
Low-T-Ball

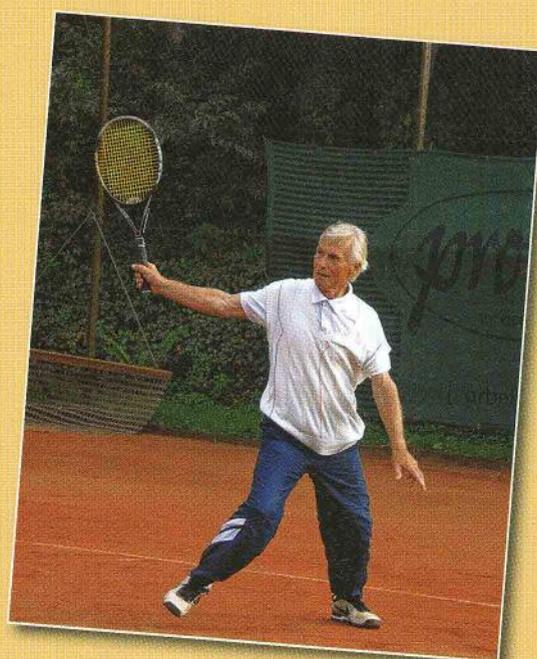
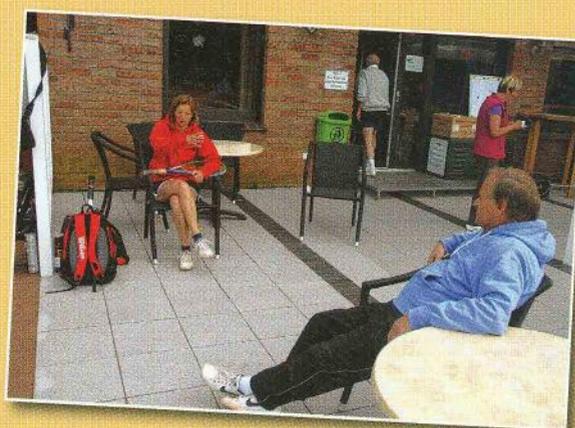
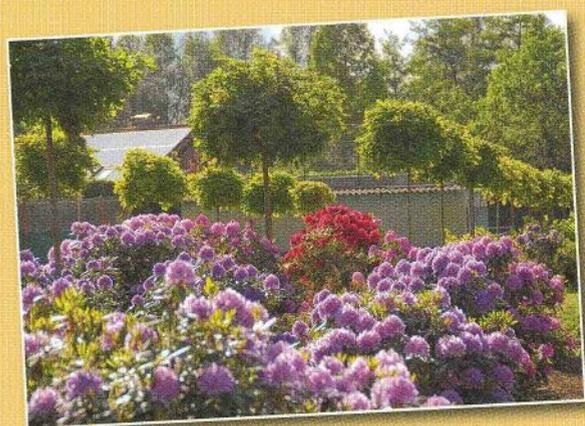
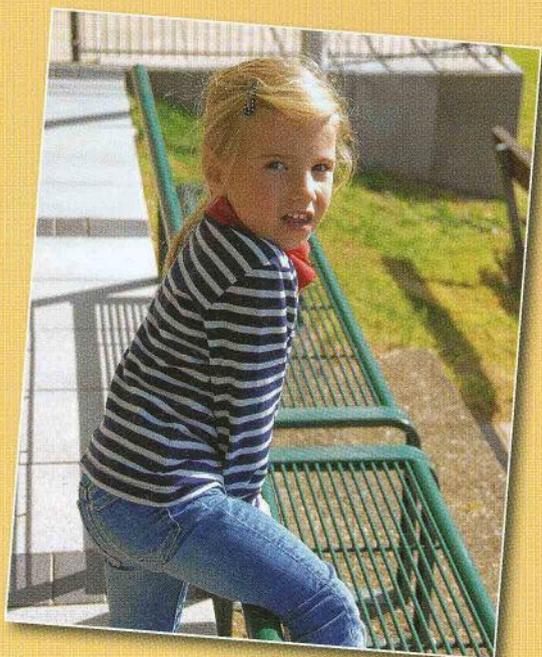
Im vergangenen Jahr organisierte unser Verein gemeinsam mit zwei Grundschulen – der Ernst-Moritz-Arndt-Schule und der Südblanke-Grundschule – im Rahmen der Kooperation Schule-Verein zwei LOW-T-BALL-Turnier in den jeweiligen Sporthallen der Schulen.

Die Kinder gewinnen dabei spielerisch erste Grundlagen für das Tennisspiel. Beim Low-T-Ball ist von

der ersten Minute an ein Miteinanderspielen möglich, ohne dass tennisspezifische Fähigkeiten vorhanden sein müssen. Entgegen der eigentlichen Spielidee des Tennis wird der Ball nicht über ein Netz gespielt, sondern unter einem Brett hindurch geschlagen.

VON DÖRTE KROL





Bessere Leistung durch gutes Sehen

Sport ist Bewegung, Koordination, Schnelligkeit. Dabei ist gerade das Auge im Sport eine wichtige Komponente. Denn gute sportliche Leistungen sind ohne gutes Sehen beinahe undenkbar, da die Bewegungskoordination zu rund 95% durch das Sehen kontrolliert wird. Außerdem trägt gutes Sehen wesentlich zu einer Reduzierung von Unfallrisiken bei – denn wer nicht gut sieht, erkennt mögliche Gefahren schlechter und reagiert in kritischen Situationen deutlich später.

Für alle Fragen rund um Ihre Augen und gutes Sehen beim Sport wenden Sie sich an das Grafschafter Augenarztzentrum. Wir beraten und helfen Ihnen gerne!

Ihre Augenärzte Arent J. Roest, Dirk Rotmann und Annette Wenisch

Grafschafter 
Augenarztzentrum
Oogheelkunde Nordhorn

Veldhauser Straße 128, 48527 Nordhorn
Telefon (0 59 21) 8 38 40, Fax (0 59 21) 8 38 41
www.grafschafter-augenarztzentrum.de

Ihr Partner - für professionelle EDV!

Sie haben ein kleines oder mittleres Netzwerk auf Microsoftsoftware-Basis?
Sie wollen zuverlässigen, professionellen Service für Ihre IT-Infrastruktur?

Dann sind Sie bei uns gut aufgehoben! Seit über 10 Jahren betreuen wir kleine und mittelständische Unternehmen bei allen Fragen rund um die EDV!

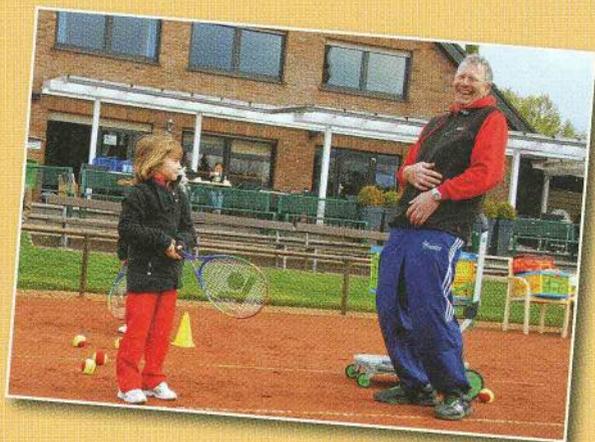
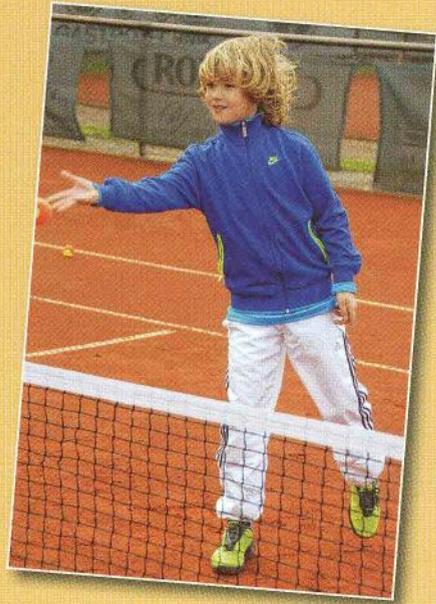
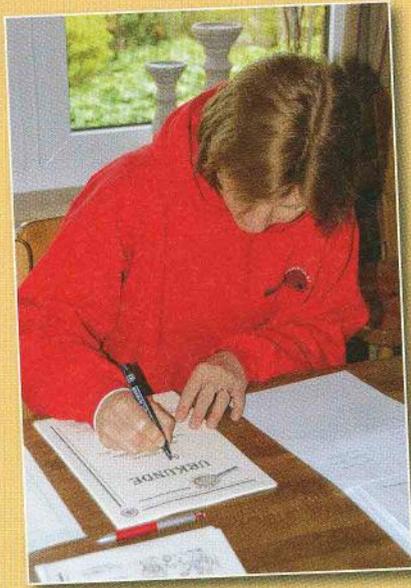
Wir freuen uns auf ein unverbindliches Beratungsgespräch mit Ihnen! Rufen Sie uns unter **05921-990080** an oder schreiben eine E-Mail an **willkommen@pcconsult.de!**



PC Consult GmbH
NINO-Allee 11
48529 Nordhorn
Fon: (05921) 990080
Fax: (05921) 990088
Web: www.pcconsult.de



Deutschland spielt Tennis





In guten Händen. LVM



Ich will die Besten!

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüros
Thorsten Schüttmann
 Hafermarkt 7
 48465 Schüttorf
 Telefon (05923) 25 49
 www.schuettmann.lvm.de

Mersch 2
 48455 Gildehaus
 Telefon (05924) 7 89 90
 info@schuettmann.lvm.de



FANOH GmbH

Dagmar Alfs

**Betreuungsorientiert
& qualifiziert**



**... und mit
frischem Schwung
für Sie vor Ort!**



Wirtschaftsverband
EmsLand e.V.
 QUALITÄTSVERBUND
 GEBÄUDEDIENSTE®



Hakenstraße 40 • 48527 Nordhorn • www.fanoh.de
 Tel. 0 59 21/3 77 04 • Fax: 0 59 21/30 88 78

Gewinnen durch Präzision

Bender

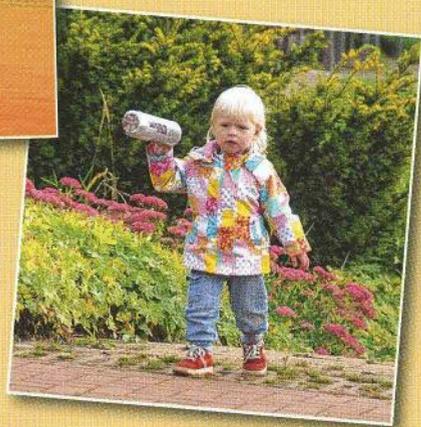
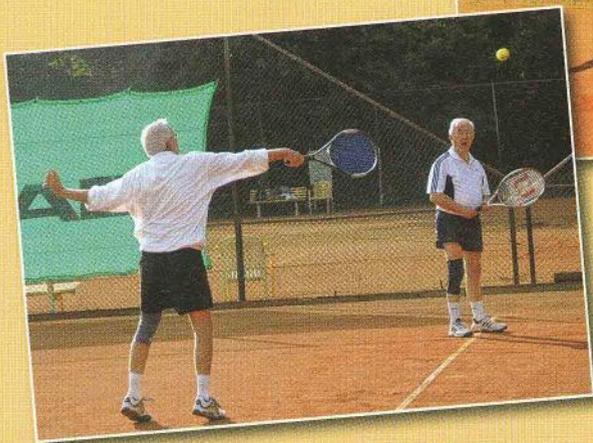
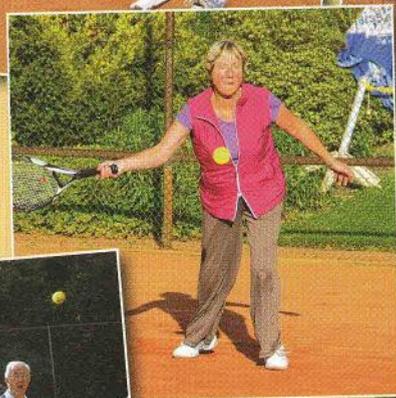
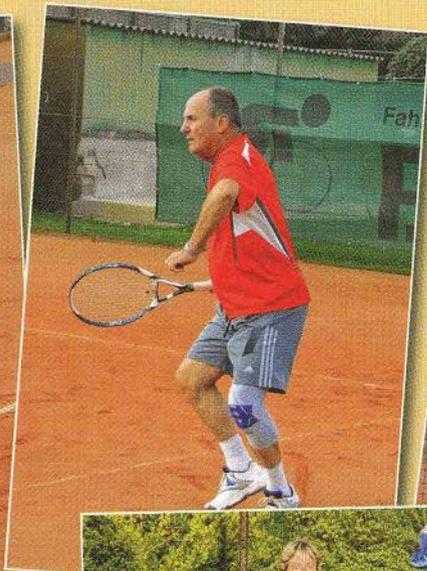
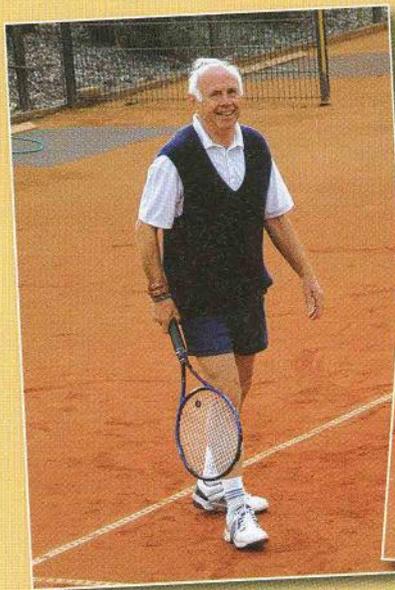
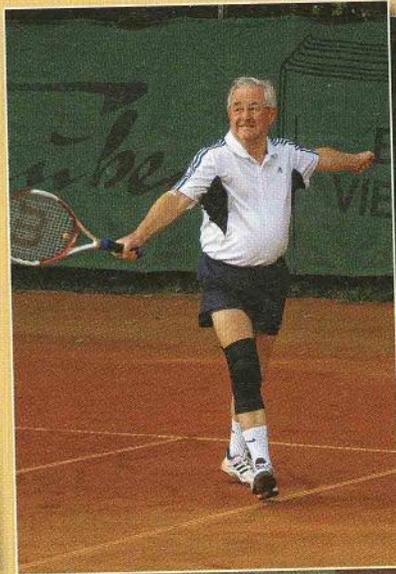
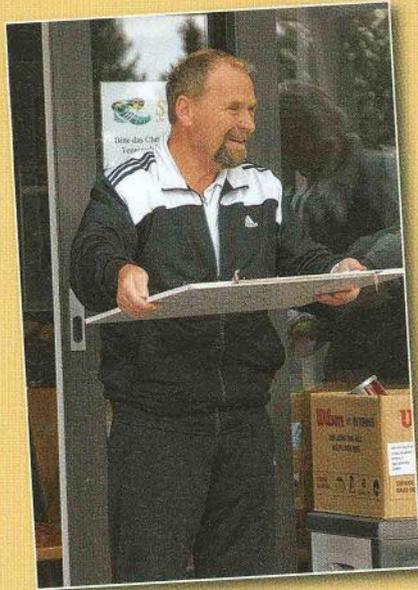
HEIZUNG
 KLIMA
 SANITAR

**Maßstab
für Haustechnik**

Setzen Sie zum Schlag an. Mit uns im Team sind Sie der Gewinner – denn wir überzeugen durch Genauigkeit, Qualität und Know-How!

© www.fraesign.de

Erich Bender GmbH & Co. KG · www.erich-bender.de · Marienburger Straße 5 · 48529 Nordhorn · Tel. 0 59 21/7 27 19-0



Ausgezeichnet für beste Tennis-Plätze:

- * **DIBO-Tennismehl**
Seit vielen Jahren bewährter
Tennisboden aus den besten Rohstoffen,
ausgezeichnet für beste Plätze.
- * **GEODUR-TENNIS**
Tennisplatzdecke mit RAL-Gütesiegel
aus hochwertigen, roten Naturstein,
verlängert deutlich die Tennissaison
im Freien
- * **CANADA TENN**
International geschätzte,
funktionsfähige Tennisplatzdecke aus
rotem oder grünem Naturstein
- *  **Tennisplatz Zubehör**
Das komplette Programm zur
Ausstattung, Wartung und Pflege.
Bitte fordern Sie den Katalog an.

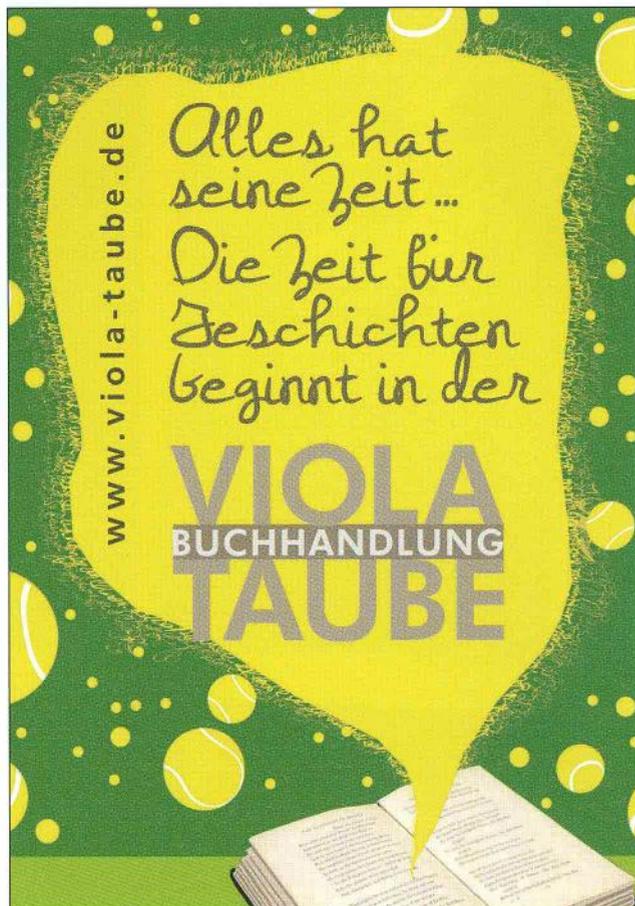
 **BORETIUS Baustoffe
GmbH & Co KG**

Poppenbütteler Bogen 44 · 22399 Hamburg
Telefon (040) 608 729-0 · Telefax (040) 608 729 29
Internet: www.dibo-hamburg.de
e-mail: info@dibo-hamburg.de

www.viola-taube.de

Alles hat
seine Zeit ...
Die Zeit für
Geschichten
beginnt in der

**VIOLA
BUCHHANDLUNG
TAUBE**



Entwurf ■ Planung ■ Realisierung ■ Kontrolle

PENA ■ ARCHITEKTEN

Joaquim F. Pena - Jürgen Mülstegen
Fon: 05921-71090 - Fax: 05921-710910
Bentheimer Straße 54 - 48529 Nordhorn
email: info@pena-architekten.de



www.stoffe-hemmers.de
Stoffe, Kurzwaren & Zubehör

Stoffe Brünink & Hemmers GmbH
Ahauser Hof 1, 48527 Nordhorn

Tel. 05921-308388-0
E-Mail: service@stoffe-hemmers.de

Lagerverkauf Öffnungszeiten:
Dienstags - Donnerstags
10.00 Uhr - 16.00 Uhr



Riesige Auswahl an Kinderstoffe, Baumwollstoffe, Dekostoffe,
Kurzwaren, Schnittmuster uvm.!

Ferienpass-Aktion

Auch in den letzten Sommerferien war unsere Tennisanlage erneut einen Vormittag fest in der Hand von Kindern. 24 Kinder nahmen das Ferienpassangebot für zwei Stunden in den Sport hineinzuschnuppern in Anspruch. Unter fachkundiger Anleitung erlangten die Kinder im Alter von sechs bis 13 Jahren erste Eindrücke. Die Atmosphäre war geprägt von Spaß, Freude aber auch Ehrgeiz, möglichst gut den Ball zu treffen.

Nach dem gemeinsamen Aufwärmtraining wurden die Mädchen und Jungen in Gruppen aufgeteilt, in denen sie unterschiedliche Aufgaben erfüllen mussten. Wer noch nie einen Tennisschläger in den Händen gehalten hatte, der begann mit Geschicklichkeitsübungen wie beispielsweise Slalomlaufen und Balancieren von Bällen auf dem Schläger, um erst einmal ein Gefühl für Ball und Schläger zu erlangen. Die etwas älteren Kinder probierten recht schnell, zugespielte oder

geworfene Bälle mit Vor- oder Rückhand über das Netz zurückzuschlagen. „Eigentlich wollen sie immer nur über das Netz spielen“, weiß auch Rolf Cordes, Sportwart des TV Sparta 87 Nordhorn, „aber das miteinander Spielen ist schwerer als es aussieht, vor allem auch, wenn kein Übungsleiter dabei ist, der die Bälle gleichmäßig und platziert zuspielt.“ Erfreulich auch, dass das Wetter mitgespielt hat und die Kinder den weißen Sport bei sommerlichem Wetter kennenlernen durften. Freuen durften sich auch die ehrenamtlichen Betreuer, dass in der hochverdienten Trinkpause ein wenig Ruhe einkehrte. „Das ist immer ein Trubel“, strahlte auch die unterstützenden Jugendlichen aus dem Verein Anna-Marie Lübbers, Julia Becker, Lina Zuchel und Kristina Schröter über die erneut gelungene Aktion.

VON DÖRTE KROL



Après-Tennis

Oft ist das Après, das Danach, fast ebenso wichtig wie der angestrebte, erhoffte, beliebte, erwünschte, ersehnte, geliebte Zustand selbst. Man denke an das nachfühlende zweisame Ruhen oder die Zigarette danach, als das Rauchen noch nicht verpönt war. Oder an das Après nach dem Ski, nach den Abfahrten, an Jagertee, Sekt, Bier danach. Oder an die gemütliche Weinrunde nach dem Theaterbesuch, in der man die Aufführung und die TV-bekanntesten Stars beplaudert oder die Garderoben im Publikum bechehelt.

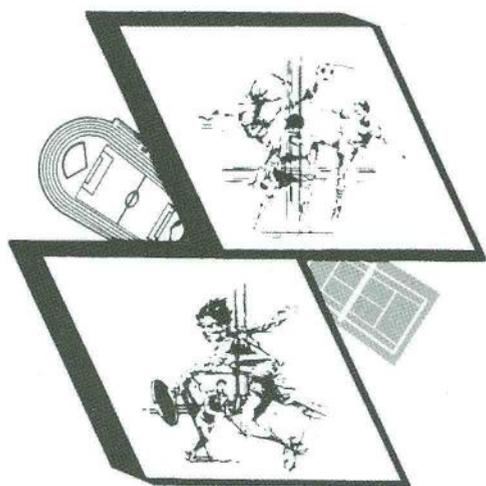
Wie reiht sich in diesen Reigen der nachglühenden Genüsse das Après-Tennis ein? Gibt es überhaupt ein Leben nach dem Match? Oh ja, zweifellos, und was für eins! Man überlege: Was zählt mehr, der Spielgewinn oder der erste Schluck nahrhaften Bieres nach dem Duschen? Auf jeden Fall bleibt dem Verlierer der Trost der nachfüllbaren Gläser. An einem warmen Sommerabend auf der Sparta-Terrasse zu sitzen, dem Sonnenunter-

gang versonnen entgegenzusinnen, sich des eigenen Aufschlags oder Stopps zu rühmen oder – eifrig argumentierend und Hänseleien abwehrend – die eigenen Fehler zurückzuführen auf: den Schläger oder die Ballqualität oder den Seitenwind oder die Mücken oder den Sonnenstand oder die Platzbeschaffenheit (und wenn alles unglaublich, dann auf die verlorene Vorhand) – all das sind Après-Genüsse, die man vorher oder während nicht haben kann, nur danach.

Ein Gedankenspiel: Gesetzt den Fall, man würde die Reihenfolge umkehren und mit dem Pils beginnen, das nachfolgende Spiel wäre vermutlich auch amüsant, aber nicht so befriedigend und besprechungsfähig. Alles im Leben hat seine Zeit: das Spiel und das Nachspiel, die Jugend und das Alter, die Tat und die Untat, der Rat und der Unrat. Möge es auch in dieser Saison so bleiben.

VON BERND DURSTEWITZ

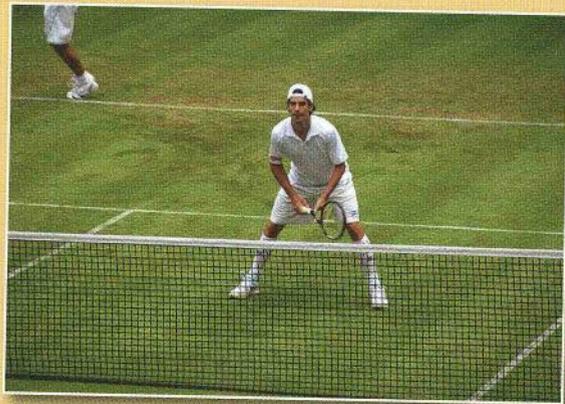
Berges & Blommel



- TENNIS- u. SPORTPLATZBAU
- ZAUNBAU u. ZAUNSYSTEME
- BERECHNUNGSANLAGEN
- PFLASTERUNGEN ALLER ART

Berges & Blommel – Postbrückenweg 71 – 48599 Gronau/Epe – Tel. 02565/6525

Gerry Weber Open



GERRY WEBER OPEN

250
ATP
WORLD TOUR

HalleWestfalen
8. - 16. Juni 2013

Ticket-Hotline 05201-8180 - www.gerryweber-open.de

Euregio-Turnier

Die zweite Auflage des EUREGIO-Jugendturniers des TV Sparta 87 Nordhorn brachte vor allem eine Überraschung: die 10jährige Luisa Meyer auf der Heide vom TC Blau Weiss Halle e.V.. Mit Titeln bei den westfälischen Landesmeisterschaften und beim Nationalen Deutschen Jüngsten-Turnier im lippischen Detmold, der als Deutsche Meisterschaft der Altersklassen U 9 bis U 12 gilt, hat sie bereits eine beeindruckende Vita vorzuweisen. Und auch in Nordhorn beeindruckte sie im Teilnehmerfeld der U12. Als ungesetzte Spielerin mußte sie erstmals im Halbfinale gegen Topfavoritin Henrieke Breer (SV Esterwegen) ihr ganzes Repertoire aufbieten und das mit Erfolg: mit 4:6, 7:5 und 10:4 zog Luisa Meyer auf der Heide ins Finale ein. Nicht nur die Zuschauer waren sich sicher, dass „wir das Mädchen noch später im Fernsehen zu sehen bekommen, das war schon beeindruckend, was sie hier gezeigt hat“. Für den ehemaligen deutschen Tennisprofi Christopher Koderisch, der seit drei Jahren fast täglich im Haller Breakpointteam mit Luisa trainiert und sich nicht erinnern kann, „dass sie in dieser Zeit gegen eine Jüngere verloren hat“, kommen ihre Erfolge derweil nicht wirklich überraschend. „Luisa ist immer super motiviert, beherrscht alle Schläge und ist viel schneller und fitter als alle anderen Spielerinnen in ihrem Alter“, lobt er. Gleichzeitig prophezeit Koderisch der jungen Steinhägerin, „dass sie das deutsche Tennis in ihrer Altersklasse in den nächsten Jahren dominieren wird“.

Im Finale bot Meyer van der Heide dann der Lokalmatadorin Lina Zuchel erfolgreich Paroli: mit 6:4 sicherte sie sich den ersten Durchgang, bevor Zuchel verletzungsbedingt die Segel strich. „Für uns auf jeden Fall auch schön, so einen Namen auf dem Wanderpokal eingravieren zu dürfen“, freut sich Spartas Sportwart Rolf Coordes über die erfolgreiche Teilnahme der 10jährigen. Und für die ist

ihr weiterer Weg klar: „Ich will Tennisprofi werden“, sagt sie ohne zu zögern. Ihre Eltern unterstützen sie bei diesem ehrgeizigen Vorhaben, wo immer sie können. „Aber wenn sie morgen sagen würde, dass sie keine Lust mehr hat, dann wäre das für uns völlig in Ordnung“, betont Ute Meyer auf der Heide. Bei den Juniorinnen U12 ging der dritte Platz an Franziska Vennekate vom TC RG Bad Bentheim.

Einziger Grafschafter Sieger war bei den Juniorinnen U16 auf heimischer Anlage Samir Sahab, der sich im Finale knapp gegen die Nummer drei der Setzliste Christian Tenbensen (Bochholter TC BW) mit 6:4, 2:6 und 11:9 behaupten konnte. Sein Vereinskollege Killian Bongartz sicherte sich den Titel der Nebenrunde der Junioren U12, während Rene Wesseling und William Kuprecht (alle TV Sparta 87 Nordhorn) sich bis ins Viertelfinale des Hauptfeldes vorspielten. Bei den Juniorinnen U12 blieb der Sieg in der Nebenrunde ebenfalls auf der gut besuchten Sparta-Anlage: Marie Schneider nutze ihren Heimvorteil und setzte sich gegen Celine Siebe vom Osnabrücker THC durch. Im Hauptfeld der Juniorinnen U12 trumpschte Isabelle Niehoff (TC RG Bad Bentheim/Gildehaus) gegen Leandra Schoemaker (TC BW Emlichheim) auf: Niehoff besiegte die vor ihr gesetzte Emlichheimerin im Matchtiebreak mit 10:5. Im Finale allerdings hatte sie gegen Topfavoritin Antonia Niesing das Nachsehen. Bei den Junioren U14 gelang es Marcel Teich vom TC Lingen BW seinen Vorjahrestitel zu verteidigen. Ohne Satzverlust trug sich der 13jährige zum zweiten Mal auf dem Wanderpokal ein.

Insgesamt zeigten sich die Veranstalter mit dem Turnierverlauf zufrieden: „Wir haben hochklassiges Tennis bei bestem Wetter gesehen“, resümierte Spartas Jugendwartin Petra Rötterink.

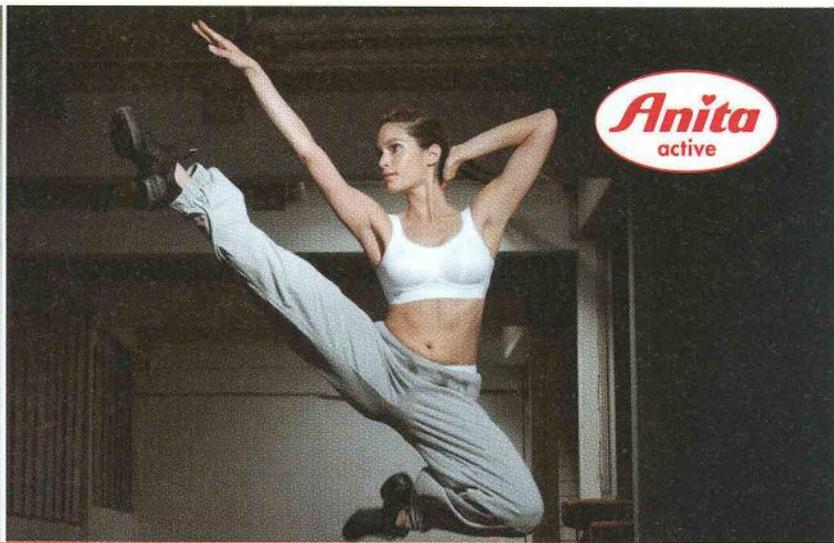
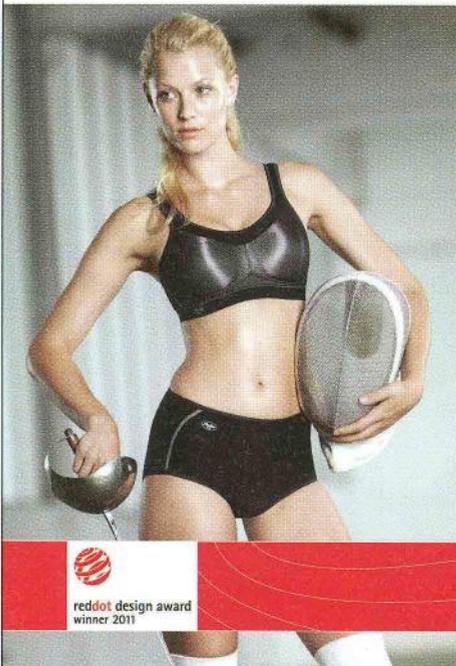
VON DÖRTE KROL



BU

 **HAUTNAH**
Dessous . Bademode . Nachtwäsche

Ein Kompliment für
Körper und Seele.




reddot design award
winner 2011

www.anita.com momentum | Cup A-H Maximum Support

Elfi Bergmann, Alte Synagogenstraße 8, 48529 Nordhorn, Telefon (05921) 72 14 00, www.mode-hautnah.com



Papier aus ökologisch
und sozial verantwortungsbewusst
bewirtschafteten Wäldern.



Druckerei
Hellendoorn

Stettiner Straße 1
48455 Bad Bentheim
Tel. +49 (0) 59 22 / 98 87 0



www.hellendoorn.biz

ALLES BLEIBT NEU



Anna-Lena Grönefeld – Jahresrückblick

Anna-Lena Grönefeld blickt auf ein Tennisjahr zurück, in dem sich ein Sportlertraum für sie erfüllte: „Olympia war eine Wahnsinnsaufgabe“, bringt die Nordhornerin das Highlight auf den Punkt. „Es ist auf jeden Fall einer der absoluten Höhepunkte meiner Karriere“, sagt Grönefeld, „Olympia ist einfach das Größte für einen Sportler.“

Ganz besonders gefiel dem Mannschaftstyp Grönefeld das Leben im olympischen Dorf. „Dort leben über 10000 Sportler zusammen. Ständig trifft man jemanden, den man bisher nur aus dem Fernsehen kannte“, erzählt sie. So traf sie Schwimmstar Michael Phelps oder Basketballer Kobe Bryant neulich in der Mensa. Ihr Eindruck: Die hätten beide schon ein beachtliches Kreuz, seien aber ganz nett. Die eigenen Landsleute erkenne man schon immer von weitem, „weil wir ja alle das gleiche tragen, das ist schon witzig“. Schön sei auch, dass man durch das Leben im Olympischen Dorf einen anderen Zugang zu anderen Sportarten bekomme. So hat Grönefeld ihr Interesse an Hockey entdeckt, „Das haben wir uns schon einige Male angesehen.“ Doch bei Olympia ist es keineswegs so, dass die Aktiven überall Zugang haben. „Wir müssen uns auch um Karten kümmern, glücklicherweise hat jedes Nationale Olympische Komitee Kartenkontingente,

aber natürlich nicht so, dass jeder immer seinen Wunsch erfüllt bekommt“, gibt Grönefeld Einblicke in die Organisation des Alltags. „Es war einfach nur saucool und Jule und ich haben ein gutes Turnier gespielt und wir können stolz sein auf das, was wir gezeigt haben“, blickt Grönefeld gern zurück.

Weitere Highlights ihres Jahres sind auf jeden Fall die Turniersiege in Stuttgart gemeinsam mit Jule Görges und in Linz an der Seite von Kveta Peschke und die Finalteilnahmen in Paris, in Bad Gastein (jeweils mit Petra Martić) und in Tokio (mit Kveta Peschke). Aber auch „der Gewinn der deutschen Meisterschaft, wir hatten es im Vorjahr so knapp verpasst und auch dieses Mal war es wieder so spannend“, erinnert sich Grönefeld.

Für das neue Jahr hofft Grönefeld auf eine erfolgreiche Saison als Doppelspielerin an der Seite von Kveta Peschke, der ehemaligen Nummer eins der Welt, die zum Ende ihrer Karriere noch einmal die Teilnahme an der WTA-Weltmeisterschaft der acht besten Teams der Saison anstrebt. „Das wäre eine weitere Klasse Erfahrung“, freut sich Grönefeld über diese Partnerschaft.

VON DÖRTE KROL

Jahresrückblick 2012 und Ausblick 2013 des geschäftsführenden Vorstands

Investitionen 2012

Schwerpunktmaßnahme war die Erweiterung der Halle um einen neuen Umkleideraum für die Herren und die Erneuerung der Damen- und Herren- Duschräume. Ein Lob den Architekten Pena und Mülstegen für die kompetente Beratung, Planung und Bauleitung. Im Zuge der Bauarbeiten wurde auch ein Teil der Außenanlagen neu gestaltet und die Eingangstür erhielt eine automatische Schließanlage. Am Clubhaus wurde die Terrassenüberdachung saniert sowie eine Windschutzwand aufgestellt, im Clubraum wieder eine Bildergalerie geschaffen. Auf dem Dach installierte die Stadt eine Solaranlage für die Aufbereitung von Warmwasser. Der Abbruch des Tennismehlsilos erforderte mehr Aufwand als erwartet, bevor auf dem freiwerdenden Platz die Fertiggarage für die Aufnahme unserer Maschinen- und Geräteparks aufgestellt werden konnte. Der Verein unterstützte die Boulegemeinschaft bei der Anschaffung einer Überdachung für die Sitzterrasse. Die Erneuerung der Innenzäune auf den Tennisplätzen wurde planmäßig fortgesetzt, die Anpflanzungen auf den Grünflächen ergänzt.

Investitionen 2013

Die Tennisplätze 1 und 2, 7 und 8 sowie 10 und 11 werden durch niedrige Zäune getrennt, um den Spielbetrieb auf diesen Doppelplätzen nicht mehr durch hin- und herrollende Tennisbälle zu stören. Weitere Eckzäune auf den Plätzen werden saniert und eine neue Platzbelegungsstafel mit personalisierten Magnetschildern angebracht. In der Tennishalle sollen in der Sommersaison auf den Plätzen 1 bis 3 verbrauchsärmere Lampen installiert werden, um die erheblichen Stromkosten zu mindern. Die Beibehaltung der jetzigen sehr guten Ausleuchtung der Plätze ist vom Lieferanten zu gewährleisten. Die nicht unerheblichen Anschaffungskosten können wir aus den dafür gebildeten Rücklagen überwiegend bestreiten. Das Internetportal des Vereins wird überarbeitet, damit es den sich ändernden Ansprüchen gerecht wird. Ziel ist eine möglichst einfache, von einem häuslichen Arbeitsplatz auszuübende Pflege, für die wir noch dringend ein Vereinsmitglied suchen.

Workshops 2012

Im vergangenen Jahr führten der erweiterte Vorstand und Mitglieder mit den Moderatoren Veronika und Peter Rücker zwei Workshops durch. Sowohl beim Thema „Aktuelle und zukünftige Herausforderungen für den Verein unter besonderer Berücksichtigung der demografischen Entwicklung“ als auch beim zusätzlichen Work-

shop „Gastronomie in einem Tennisclub“ gab es rege Diskussionen und vielfältige Maßnahmevorschläge, die wir weiter verfolgen und umsetzen wollen.

Personelle Veränderungen

Petra Rötterink musste leider aus persönlichen Gründen kurzfristig ihr Amt als Jugendwart aufgeben. Die Nachfolgeregelung gestaltet sich schwierig, viele angesprochene Mitglieder haben unter Hinweis auf zeitliche Beanspruchungen ihre Mitwirkung leider abgelehnt. In diesem Jahr werden wir weiter nach einer Lösung suchen. In der Zwischenzeit wird Rolf Coordes in Personalunion die vordringlichen Aufgaben im Jugendbereich wahrnehmen und Annette Kraaibeek administrative Arbeiten für den Jugendsport in der Geschäftsstelle übernehmen. Auch Gerd-Ernst Frentjen musste seine Tätigkeit als Breitensportwart aus beruflichen Gründen beenden. Neu eingetreten in den erweiterten Vorstand ist Kai Rieke. Er wird sich in erster Linie um unseren jungen Nachwuchskader kümmern und den Eltern beratend zur Verfügung stehen. Wir danken den ausgeschiedenen ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitgliedern für ihre verantwortungsvolle Mitarbeit.

Spielzeiten für Kinder und Jugendliche

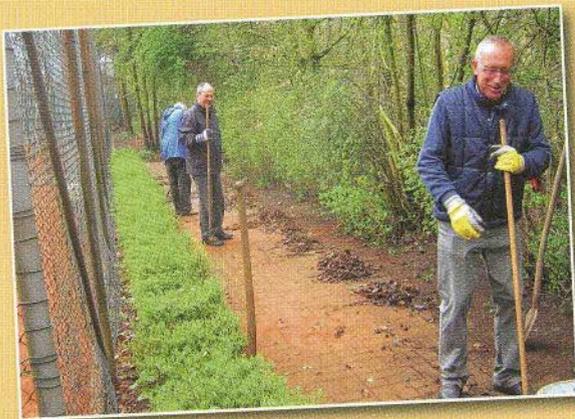
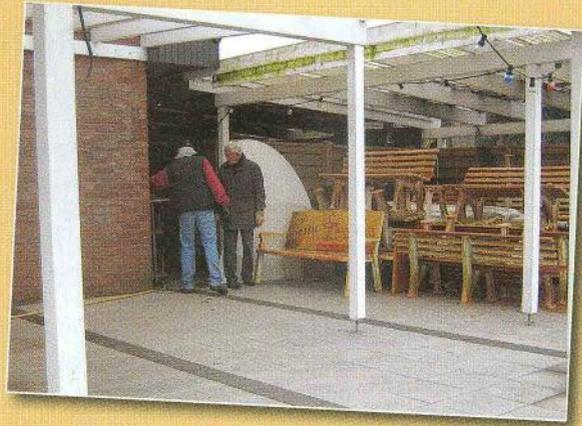
Die auf der Mitgliederversammlung 2012 beschlossene Aufhebung der Begrenzung der Spielzeit auf den Plätzen für Kinder und Jugendliche bis 17.00 Uhr konnte ohne Probleme oder nachfolgende Kritik umgesetzt werden. Engpässe in der Platzbereitstellung wurden nicht beobachtet. Der Vorstand dankt allen erwachsenen Mitgliedern für die mit großem Verständnis aufgenommene Veränderung.

Jugendförderkonzept

Nach mehreren Probetrainingseinheiten wurden 20 Kinder vom Verein in den neuen Nachwuchskader aufgenommen. Das Training begann monatlich wechselnd auf den Plätzen in Nordhorn und Bentheim. Auf Grund des zeitlich begrenzten Platzangebots in unserer Halle fand das Wintertraining mehrheitlich in Bentheim statt. Die dafür entstandenen Aufwendungen für die Inanspruchnahme der Hallenplätze in Bentheim wurden vom Verein übernommen. Erstmals hat der Verein in 2012 für die Talentförderung zusätzlich 4200,- € aufgewandt!

Das Förderkonzept und die Förderrichtlinien wurden Anfang dieses Jahres aktualisiert und fortgeschrieben. Sie können auf unserer Homepage nachgelesen werden.

Frühjahrsputz



In memoriam

Karl Ohmann

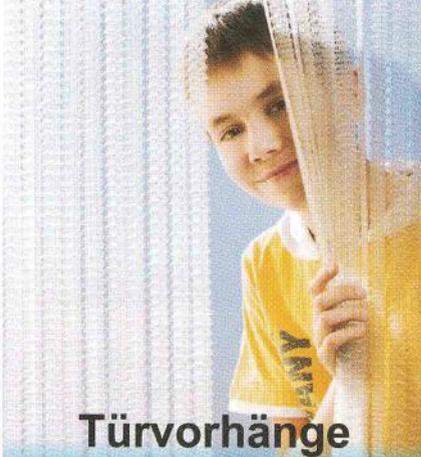


Karl Ohmann trat 1972 als Mitglied in die Tennisabteilung des NS Sparta 09 ein. Bereits 1976 wurde er stellvertretender Vorsitzender der Abteilung und ab 1977 deren Vorsitzender bis ihn ein gesundheitlicher Rückschlag 1980 zwang, das Vorstandsamt aufzugeben. Anschließend stellte er von 1982 bis 1987 seine Tatkraft den Verein als Finanzwart zur Verfügung.

Maßgeblich durch seine Tätigkeit mitgeprägt waren der Bau von vier neuen Tennisplätzen, das 25-jährige Jubiläum der Tennisabteilung und der Bau unseres Vereinsheims, das er als Bauleiter in den Jahren 1982 und 1983 in entscheidendem Maß begleitet hat. Auch nach seinem Rückzug aus dem aktiven Tennissport war Karl Ohmann ein geschätzter Förderer und Ratgeber des Vereins, der ihn 1989 zum Ehrenmitglied wählte.

Karl Ohmann starb am 06.05. 2012 im Alter von 93 Jahren.

Der Vorstand



Türvorhänge
schwere Qualität, transparent

Breite	Länge	Preis
0,90 m	2,00 m	42,00 €
1,00 m	2,00 m	46,00 €
1,00 m	2,20 m	49,00 €
1,20 m	2,20 m	58,00 €

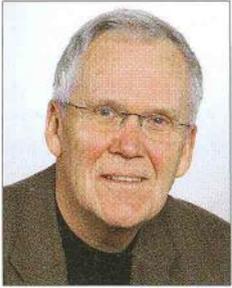
Verpackung und Versand 7,50 €



Glaß
Gildehauser Weg 63
48529 Nordhorn
Telefon 05921/80 55-0
W.Glass@t-online.de
www.glass-nordhorn.de

Vorstand

Geschäftsführender Vorstand



1. Vorsitzender
Dieter Siebels



2. Vorsitzender
Dr. Hans Grönefeld



Finanzwartin
Marianne Siebels



Geschäftsführer/
Sportwart
Rolf Coordes
rolfcoordes@gmx.de



Ehrenvorsitzender
Paul Berning

Erweiterter Vorstand



Jüngstenwartin
Marion Berning
Marion.berning@t-online.de



Pressewartin
Dörte Krol
dkrol@web.de



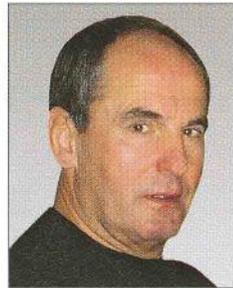
Schriftführerin
Gerda Jecker



Koordinator
Nachwuchskader
Kai Rieke



Technischer Leiter
Ako Portheine



Koordinator
Verein/Schulen
Carlo Müller



Jörg Schroven



Breitensportteam
G. E. Frentjen



Boule
Georg Schaefer

Ältestenrat



Alfred Rakel, Herma Krol (Vorsitzende), Justus Itterbeck, Ingeborg Rehmenklau, Friedhelm Reupke

Geschäftsstelle



Annette Kraaibeek

Privates Training

Erwachsenen werden Trainingsmöglichkeiten verschiedenster Art geboten. Private Einzelstunden geben dem Teilnehmer die Möglichkeit, seine technischen Schwächen in Unterrichtsstunden von 45 Minuten abzubauen. Für Anfänger und fortgeschrittene Anfänger sind Gruppenstunden für 2 bzw. 4 Spieler pro Gruppe vorteilhaft.

Falls Sie an einem Trainingsprogramm interessiert sind, etwas über Preise und weitere Einzelheiten erfahren wollen, wenden Sie sich bitte an die freiberuflichen Trainer W. Freitag, A. Portheine oder M. Schmidt.

„Wildes“ Training anderer Mitglieder gegen Entgelt ist auf unserer Anlage nicht gestattet.

Die Trainer beim TV Sparta 87

Der TV Sparta 87 Nordhorn legt Wert auf qualifizierten Tennisunterricht für Jung und Alt. Selbstverständlich, dass bei über 750 Mitgliedern mehr als ein Trainer ge-

fordert ist. So bieten beim TV Sparta Waldemar Freitag, Ako Portheine und Michael Schmidt ihre Dienste als freiberufliche Trainer an.



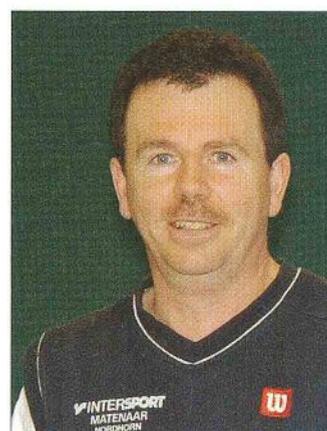
Michael Schmidt

Jahrgang 1956
seit 1972 aktiv im Verein
seit 1980 als Trainer tätig
seit 1986 B-Lizenz
Coach Herrenmannschaften
und Trainer Jugend
Tel.: 01 72/2 77 60 10
E-Mail: schmidt.tennis@t-online.de



Ako Portheine

Jahrgang 1952
seit 1979 beim TV Sparta 87
seit 1986 B-Lizenz
Trainer der Damenmannschaften
und Jugend
Tel.: 01 72/7 70 51 80
E-Mail: ako.portheine@web.de



Waldemar Freitag

Jahrgang 1955
seit 1987 aktiv im Verein
seit 1986 B-Lizenz
Schwerpunkt im Jugendtraining
Tel.: 01 75/3 49 39 17
E-Mail: waldemarfreitag@freenet.de

ELEKTRODIENST

RÖSSING & BORNEMANN KG

Nach GW 11 vom DVGW geprüft und als Fachfirma anerkannt.
Geprüftes Mitglied, Fachverband Kathodischer Korrosionsschutz e.V.
Fachbetrieb nach § 19 I WHG

Marienburger Straße 23 Telefon: (05921) 97 37-0
48529 Nordhorn Telefax: (05921) 75 14 0



E-Mail: info@roessing-bornemann.de
Internet: www.roessing-bornemann.de

IR & IB

ELEKTRO-, MESS- UND REGELTECHNIK

KABELVERLEGUNG UND MONTAGE

PE-ROHRVERLEGUNG UND MONTAGE

KATHODISCHER KORROSIONSSCHUTZ

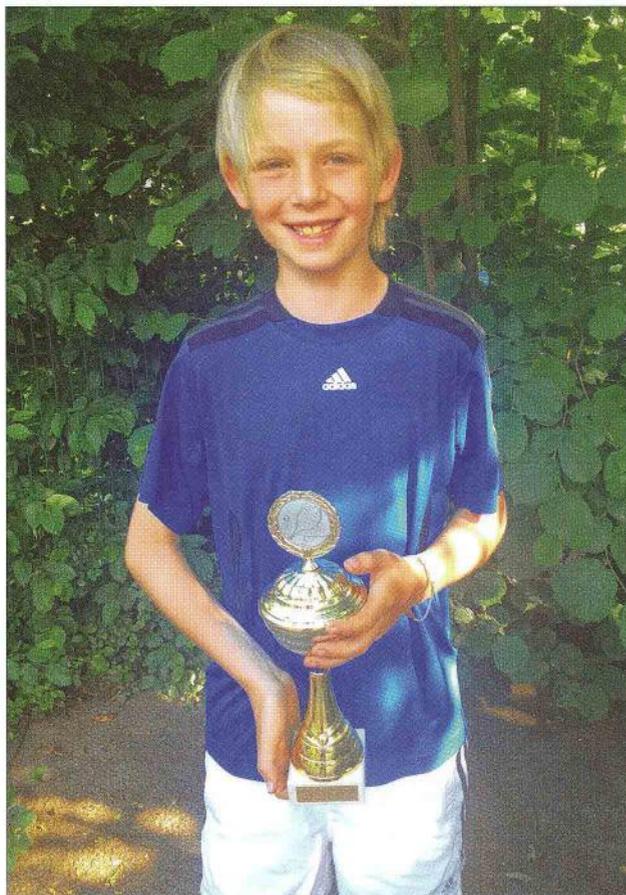
PLANUNG UND AUSFÜHRUNG

Bezirksmeister 2012

Es war seine fünfte Bezirksmeisterschaftsteilnahme und sein fünfter Sieg: gerne hätte Philipp Kuprecht aus unserem Verein ein Titelsextett gehabt, aber „im letzten Winter war ich ja leider krank“, bedauert der Neunjährige, den Versuch nicht gestartet haben zu können.

Ende Mai letzten Jahres spielte Kuprecht sich in Oldenburg seiner Setzung entsprechend ins Finale vor, dort allerdings wartete nicht Topfavorit Norman Südbeck (TV Vechta), sondern der ungesetzte Leon Meines (TC Nikolausdorf-Garrel). Mit einem souveränen 6:4, 6:2 sicherte sich der Nordhorer den letzten zu vergebenden Bezirksmeistertitel. Sein Vereinskollege Abdul Sahab brach sein Viertelfinalspiel beim Stande von 1:4 ab.

VON DÖRTE KROL



Gute Platzierungen bei den Regionsmeisterschaften

Die Region Ems-Vechte lud in den Sommerferien 2012 zu den Jüngstenmeisterschaften ein und die Nachwuchsspieler folgten dieser Einladung trotz des Ferientermins zahlreich. 35 Kinder traten in vier Altersklassen an. Der Tag begann mit einem motorischen Vierkampf, dessen Ergebnisse zu 40% in die Endwertung einfließen. Den Titel der Junioren U9 sicherte sich ungeschlagen Adrian Preuß (TV Sparta 87 Nordhorn), unser Nachwuchsspieler blieb in seinen Gruppenspielen ohne Satzverlust. Bei den Junioren U10 teilen sich Julius Diekel (TC RG Bad Bentheim/Gildehaus) und Jakob

Smoor (TV Sparta 87 Nordhorn) mit jeweils 105 Punkten den ersten Platz. Im direkten Duell der beiden Grafschafter ging Diekel mit 4:3, 4:2 als Sieger vom Platz.

Leonardo Scheck (SC Spelle/Venhaus) sicherte sich vor Mika Lensker (TV Sparta 87 Nordhorn) in der Altersklasse U8 den Regionsmeistertitel. Die beiden hatten einen Vorsprung von über 40 Punkten gegenüber dem Drittplatzierten.

VON DÖRTE KROL



Aus eigenen Weinbergen -
Weine für jeden Anlass

Premium- und Schatzkammer - Weine
weiß – rosé – rot

Ein exklusives Angebot
für die Mitglieder
des
TV Sparta 87 – Nordhorn



- Weineinkauf in gepflegtem Ambiente
- unaufdringliche Beratung
- Verkostung aller Weine vor dem Einkauf
- Präsenstservice und Weincatering
- Lieferservice frei Haus
- großzügiges „Bonusprogramm“

APERÇU UND MEHR

IHR A & M TEAM NORDHORN

Hagenstraße 40 · 48529 Nordhorn
Tel. 05921 – 17 96 789 · Fax 05921 – 17 96 786
www.apercuexpress.de · wein@apercuexpress.de

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 11:00 – 18:00 Uhr
Sa. 10:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

MITGLIEDSBEITRÄGE / MITGLIEDSCHAFT

Es gelten gemäß dem Beschluss der Mitgliederversammlung vom 22. 2. 2009 folgende Mitgliedsbeiträge:

Erwachsene	175 Euro
Ehepaar	275 Euro
Familie	375 Euro
Schüler, Auszubildende und Studenten ab dem 18. Lebensjahr bis zur Vollendung der Ausbildung bzw. des Studiums	80 Euro
Jugendliche	70 Euro
Passive Mitgliedschaft	50 Euro

- In dem neuen Betrag sind für einen Erwachsenen 10 Euro, für ein Ehepaar und eine Familie 20 Euro und für ein passives Mitglied 5 Euro Zusatzbeitrag für die laufende Pflege der Anlage enthalten.
- Erwachsene Mitglieder, die sich im Frühjahr und im Herbst an der Platzpflege beteiligen (mind. 6 Arbeitsstunden) erhalten eine Erstattung in Höhe von 10 Euro (bei passiver Mitgliedschaft 5 Euro).
- Mitglieder, die nach dem 30. 6. des laufenden Jahres neu eintreten, zahlen den halben Jahresbeitrag.
- Eine Aufnahmegebühr wird nicht erhoben.
- Der Mitgliedsbeitrag wird jährlich Anfang Februar fällig, er ist durch Bankeinzugsermächtigung zu entrichten. Mitgliedern, die mit dem fälligen Beitrag länger als 2 Wochen nach der 1. Mahnung im Rückstand sind, ist das Benutzen der Plätze untersagt. Die Beiträge werden grundsätzlich per Bankeinzug erhoben.

BEENDIGUNG DER MITGLIEDSCHAFT

Der Austritt aus dem Verein ist dem Vorstand **schriftlich** mitzuteilen. Bei Minderjährigen ist die Austrittserklärung durch die gesetzlichen Vertreter abzugeben. **Der Austritt kann nur zum Ende eines Kalenderjahres erklärt werden, wobei eine Kündigungsfrist von einem Monat vor Ablauf des Kalenderjahres einzuhalten ist.**

GASTGEBÜHREN

Gäste sind auf unserer Anlage herzlich willkommen. Ein Gast darf maximal fünf mal in der Sommersaison spielen. Danach wird die Mitgliedschaft im Verein erforderlich. Eine Verrechnung von gezahlten Gastgebühren mit einem künftigen Mitgliedsbeitrag erfolgt nicht. Gastspieler, die Mitglied eines Tennisvereins in der Region Ems-Vechte sind, können ohne Begrenzung gegen Entrichtung der Gastgebühr von täglich 5,00 Euro mit Spielern des Vereins auf der Anlage spielen.

DIE GASTGEBÜHREN BETRAGEN:

Tageskarte Erwachsene.....	5 Euro
Tageskarte Jugendlicher	3 Euro
Monatskarte Erwachsener.....	60 Euro
Monatskarte Jugendlicher	25 Euro

Bitte tragen Sie sich vor Spielbeginn gut lesbar in die Gastgebührenliste ein. Die Gastgebührenliste befindet sich am schwarzen Brett im Clubhaus. Bitte beachten Sie die Regularien. Zum Erwerb einer Monatskarte wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle.

SCHNUPPERMITGLIEDSCHAFT

Sie sind sich noch nicht ganz sicher, ob Sie oder Ihre Kinder dauerhaft Freude am Tennissport haben? Ob Sie sich im Verein wohlfühlen? Ob Sie ausreichend Zeit haben werden? Dann nutzen Sie unsere **kostenlose Schnuppermitgliedschaft!** Die Schnuppermitgliedschaft soll den Einstieg in den Tennissport und das Vereinsleben ohne finanzielle Verpflichtung ermöglichen.

Während einer Schnuppermitgliedschaft können Sie die Vereinsanlage ohne Einschränkungen nutzen. Sie können privates Training buchen und Ihre Kinder können am Jugendtraining teilnehmen (**Die Teilnahme am Jugendtraining erfordert eine separate Anmeldung bei den Trainern. Das Jugendtraining ist kostenpflichtig.**)

Angepasst an verschiedene Altersgruppen werden zwei Modelle der Schnuppermitgliedschaft angeboten. Fragen Sie uns einfach, rufen Sie uns in der Geschäftsstelle, Tel. 0 59 21-7 34 59 (dienstags 15 – 17 Uhr), an oder schreiben Sie uns eine eMail an verein@sparta-tennis-nordhorn.de.



Abb. zeigt Sonderausstattungen

Der neue **OPEL ADAM**

SO EINZIGARTIG WIE DU.

ADAM&YOU.



Wir leben Autos.

Jeder Mensch ist einzigartig. Mit dem neuen Opel ADAM kannst Du das zum Ausdruck bringen – mit über 30.000 Kombinationsmöglichkeiten allein beim Außendesign! Wähle aus

- zwölf Außenfarben sowie drei kontrastreichen Dachfarben,
- über 30 Radvarianten,
- fast 20 Innenraumdekoren

und vielem mehr, um Deinen persönlichen ADAM zu kreieren, den es so vielleicht nur einmal gibt!

JETZT PROBE FAHREN!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel ADAM, kombiniert: 5,5–5,0; CO₂-Emission, kombiniert: 129–118 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D–C

AVERES

Derk Averages & Co. GmbH

Neuenhauser Str. 145 48527 Nordhorn

Telefon 05921 / 83660

www.averes.com

Neubau – Umbau – Sanierung – nachträgliche Wärmedämmung

Wir sind der richtige Partner!

- Ausführliche Beratung
- Qualifizierte Teams
- Individuelle Planung
- Beste Referenzen
- Ein Ansprechpartner

Ihr leistungsfähiges Team

Schlüter

aus Freude
am Bauen

Schlüter-Boll GmbH und
Schlüter Dämm- und
Sanierungs GmbH & Co. KG
Enschedestraße 19, 48529 Nordhorn
Tel.: 0 59 21/8011-0, Fax: 0 59 21/120 37
Internet: www.schlueter-bau.de
E-Mail: info@schlueter-bau.de